

Morgen-Ausgabe

Wiesbadener Tagblatt.

44. Jahrgang.

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Verlag: Langgasse 27.

13,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einpaltige Zeitzeile für locale Anzeigen 15 Pf., für auswärtige Anzeigen 25 Pf. — Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pf., für Auswärts 75 Pf. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 109.

Bezirks-Heizungs-
No. 52.

Donnerstag, den 5. März.

Bezirks-Heizungs-
No. 52.

1896.

Gardinen.

N. Goldschmidt Nachf.,

Portieren.

Langgasse 36, „Zur Krone“,

beehren sich den Empfang sämtlicher **Neuheiten** in

Kleiderstoffen und Damen-Confection

ergebenst anzuzeigen.

Das Lager bietet bei **sehr billigen Preisen** eine **Reichhaltigkeit, welche nicht übertroffen werden kann.**

Für Communion und Confirmation
grösste Auswahl in weissen und schwarzen Stoffen.

2064

Gegründet 1747.

G. H. Lugenbühl,

Ecke der
Markt- u. Grabenstrasse.

Kleiderstoffe.

Wäsche.

Weisse und schwarze Kleiderstoffe für Confirmanden.

Vorhänge.

2596

Telephon No. 151.

Gardinen!

crème, weiss, gelb und bunt, deutsches, englisches, französisches und schweizer Fabrikat, von den billigsten Tüll-Vorhängen bis zu den elegantesten Spachtel- und Lacet-Rideaux.

2223

Gustav Schupp Nachf., Taunusstr. 39.

Restbestände unter Preis.

Holz-Versteigerung.

Freitag, den 6. März l. J., Vormittags 11 Uhr
anfangend, kommen in dem Großherzoglichen Parke zur Platte,
District Kloppenheimerrain, Pferdsweide, Steinrich
und Kohlheck:

- 95 Amt. Buchen-Scheitholz,
- 135 " " Knüttelholz,
- 12 " " Stockholz,
- 4840 Buchen-Wellen, hiervon ca. 3400 Stück Plätterwällen,
- 1 Eichen-Stamm von 0,80 Fmtr.,
- 1 Lärchen-Stamm von 1,82 Fmtr.,
- 1 Fichten-Stamm von 0,52 Fmtr.,
- 6 Amt. Nadelholz-Knüttel

zur öffentlichen Versteigerung.

Anfang District Kloppenheimerrain bei Holzstoh
No. 1123.

Auf Verlangen Creditgewährung bis zum 1. Nov. l. J.

Diebstahl, den 25. Februar 1896. F 302

Großherzoglich Luxemburgische Finanzkammer.

Bekanntmachung.

Die Mitglieder des lsr. Männer-Krankenvereins werden
zu der am 8. März, Vormittags

9 1/2 Uhr, im Gemeindefaal
stattfindenden

General-Verammlung

hiermit höflichst eingeladen. F 395

Tagesordnung:

- a) Rechenschafts-Bericht des Directors pro 1895;
- b) Ersatzwahl für die aussetzenden Vorstands-Mitglieder;
- c) Anträge und sonstige Vereins-Angelegenheiten.

Der Senior. Simon Hess.

Frauen-Krankenkasse. Aufnahme vom 14. bis 50. Lebens-
jahr. Unterstützung in Krankheits-,
Wochenbett- und Sterbefällen. Monatsbeitrag 70 Pf. F 256

Frauen-Sterbekasse. Aufnahme bis zum 50. Lebensjahr.
Sterbegeld 500 Mk. Eintrittsgeld
sehr mäßig. — Anmeldungen für beide Kassen jederzeit bei den Vorstands-
mitgliedern **Frauen Recht**, Herrngartenstr. 17, **Berghof**, Dirlshg. 26,
Hess, Kirchg. 47, **Kern**, Sedanstr. 1, **Löw**, Marktplatz 3,
Meyer, Walramstr. 25, **Opfermann**, Hellmundstr. 62, **Reiert**,
Sedanstr. 1, **M. Ries**, Geisbergstr. 11, **Schwarz**, Bleichstr. 7,
Spies, Hellmundstr. 44, **Unverzagt**, Adelsbldstr. 42. F 258

Nach England

via **Vlissingen (Holland) Queenboro**

Zweimal täglich (auch Sonntags).

Wiesbaden Abfahrt 11.52 Nm. London Ankunft 9.05 Nm. F 246

Preis I. Cl. einf. Mk. 64.50; retour I. Cl. Mk. 93.50.
II. 44.50; II. 64.50.

Vom 8. Dezember 1895 ist der sehr beschleunigte Dienst mittelst
der neuen Rad-Dampfer „**Koningin Wilhelmina**“ und „**Prins Hendrik**“ in Kraft
getreten. Diese Rad-Dampfer zeichnen sich durch äußerst be-
queme Einrichtung, ruhige Fahrt und grosse Seetüchtigkeit aus.
Wirkliche Seereise auf 2 1/4 Stunden beschränkt. Durchgehende
Wagen. Speisewagen ab Venlo. F 72

Näheres bei **J. Schottenfels & Co.**, Wilhelmstrasse 24,
in Wiesbaden.

Die Direction der Dampfschiff-Ges. Zeeland.

Die Wagenfabrik

Baptist Roeder, Mainz,

empfiehlt Luxuswagen jeder Art. Reparaturen prompt.
Alte Wagen in Taufsch. (No. 27353) F 30

— Rindfleisch 56 Pf. Mauritiusplatz 6.

**Geflügel- und
Vogel-Ausstellung**

in der
Stadthalle zu Mainz am 7., 8., 9. u. 10. März d. J.

Eröffnung

Samstag, den 7. März, Vormittags 11 Uhr,
im Uebrigen von Morgens 9 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet.
Eintrittspreise: am Eröffnungstage 1 Mk. für Erwachsene,
50 Pf. für Kinder; an den folgenden Tagen 50 Pf., resp. 25 Pf. für
Kinder. Kataloge zu 10 Pf. nur in der Ausstellung.

Verloosung

von Geflügel, Sing- und Biervögeln, Kaffgen u. s. w.
Ziehung bestimmt am 12. März 1896.

Loose 50 Pf. das Stück bei den bekannten Looseverkäufern.
J. B. Heim jun., Mainz, Schusterstraße 54. (No. 27370) F 30

Die Hessische Ludwigsbahn gewährt den Besuchern der Ausstellung
am 9. und 10. März d. J. von ihren auf hiesigem Gebiet belegenen
Stationen auf einfache Fahrkarten am Tage der Ausgabe freie Rück-
fahrt, wenn die Billets in der Ausstellung abgestempelt werden.

Der Vorstand
des Vereins für Geflügel- und Vogelzucht, Mainz.



Hochfeine Schaufenstergestelle, Portièren,
Bilderstangen, Sandbleiben, Patentlösen u. fertigen 2571
Gebr. Pintsch,
Bodenheim - Frankfurt a. Main,
Vermittelungsanstalt.

Tapeten!

Reste sehr billig.

Rudolph Haase,

9. Kleine Burgstrasse 9.

Aleiderschränke,

ein- und zweithür., verkauft zu äußerst billigen Preisen
Karl Kimbel, Dampfschreinerei, Hermannstraße 15. 1863

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 109. Morgen-Ausgabe. Donnerstag, den 5. März.

44. Jahrgang. 1896.

Gebr. Reifenberg Nachf.

Webergasse 8.

(Inh. Max Berger),

Webergasse 8.

Täglich Eingang von Neuheiten der Saison:

Kragen, Jackets, Regen- und Staubmäntel, Costumes,
Blousen und Morgenröcke.

Neu eingeführt: Aechte bayr. Loden-Costumes und Wettermäntel.

Civile Preise. — Probir-Raum im Hause.

2789

Eier- und Butter-

Handlung von

J. Hornung & Cie.,

befindet sich von Donnerstag, den 5. d., an



3. Häfnergasse 3.



Wir offeriren:

Größte italienische Eier

(garantirt frisch und reinschmeckend, beste Siedeier) per Stück 6 Pf., 25 Stück Mk. 1.45.

Garantirt frische größte deutsche Eier

per Stück 5 Pf., für Wiederverkäufer per 100 Stück Mk. 4.60, in Kisten à 750 u. 1440 Stück entsprechend billiger.

Feinste Centrifugen-Särahmbutter, allerfeinstes Produkt, täglich frisch, per Pfund Mk. 1.10.

Feinste Tafelbutter per Pfund Mk. 1.—

Frische Landbutter per Pfund Mk. —.85.

Israelitische Cultusgemeinde. Bekanntmachung.

Der Rechnungs-Voranschlag unserer Gemeinde für das Jahr 1896/97 liegt vom 5. März d. J. acht Tage lang auf dem Gemeinde-Bureau, Emserstraße 6, für die steuerpflichtigen Mitglieder zur Einsichtnahme offen.

F 271

Wiesbaden, den 3. März 1896.

Der Vorstand der Israelitischen Cultusgemeinde.
Simon Hess.

Zum Seidenräupchen,
38. Saalgasse 38.



Heute: Nesseluppe.

Aug. Köhler.

Maggi's

Den Hausfrauen zur gefl. Beachtung!
Suppenwürze
bei Gg. Bücher Nachf., Wilhelm-
straße. F 448
Bestens empf. werden Maggi's prak-
tische Gießhähnen z. sparsamen und
bequemen Gebrauch der Suppenwürze.

Kartoffeln im Str. und Kpf. zu haben bei
H. Thon, Landwirth, Schwalbacherstraße 39.

Photographische Anstalt Georg Schipper,

Saalgasse 36,
empfiehlt sich bei bekannt guter Ausführung.

Preise: 7 Bild 5 Mk., 12 Bild 8 Mk., 3 Cabinet 6 Mk.,
7 Cabinet 10 Mk., 12 Cabinet 18 Mk. 2793

Proben von jeder Aufnahme. Sonntags den ganzen Tag geöffnet.

Gleich-Verkauf.

Heute Donnerstag den ganzen Tag, von 8 Uhr ab, wird
prima Rindfleisch per Pfd. 56 Pf. ausgehauen.
Heinrich Wagner, früher Kopfschlichter, Bleichstr. 14.

„Nicht übersehen.“

Prima weiße Kernseife	per Pfd. 26 Pf., bei 5 Pfd. 24.
hellgelbe	„ „ 24 „ „ 5 „ 22.
Glycerin-Schmierseife	„ „ 17 „ „ 5 „ 16.
Silber-	„ „ 20 „ „ 5 „ 19.
Salmiak-Terpentin-Schmierseife	„ „ 26 „ „ 5 „ 25.

in beste Reishärte per Pfd. 30 und 35 Pf. 2544
Bei größerer Abnahme gewähre noch bedeutende
Preis-Ermäßigung.

Welftrig-
straße 22. **Adolf Haybach,** Welftrig-
straße 22.

Patent-Brannf.-Britets,

best bestehende Marke, per 1000 Ko. 17 Mk. gegen Cassa mit
3 % Sconto, einzelne Centner 1 Mk., bei 10 Str. à 95 Pf., empfiehlt

Wilh. Linnenkohl, Kohlenhandlung,
Elenbogengasse 17 u. untere Weichaidstraße. 1886

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei
Wiesbaden.

Gegründet 1809.

Neuerbaut 1887/88.

Langgasse 27
und
Metzgergasse 36

Neueste
Maschinelle Anlagen.

Reiche Auswahl
in
Schriften & Zierrathen.

Grosses
Papier-Lager.

Wir empfehlen uns in der Herstellung von
Buchdruck-Arbeiten
aller Art, für Handel und Gewerbe sowohl,
als für den häuslichen und gesellschaftlichen
Verkehr. —
Ausgestattet mit den mannichfachsten
und neuesten Hilfsmitteln der graphischen
Technik und unterstützt durch ein mit den-
selben völlig vertrautes Personal, sind wir
im Stande, Aufträge von der einfachsten
Visitenkarte an bis zum feinsten Farben-
und Illustrations-Druck jederzeit in kürzester
Frist und zu billigem Preise auszuführen.

Reiche Musterwahl.

Eigene Stereotypie und Buchbinderel.

Speise-Kartoffeln,

200 Ctr., gute Waare, à Ctr. M. 2.30, sind, so lange Vorrath reicht, zu verkaufen. F 354

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

Büreau und Geschäftstotal: Adolphstraße 3.

Kartoffeln Rumpf 20, prima gelbe 22, Magnum bonum 25, blaue 30, Mänschen 40 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Belgische Anthracit.

Wer ganz sicher sein will, nur gute Anthracit-Kohlen zu bekommen, verlange ausdrücklich

Bonne Espérance Herstal,

der besten englischen Kohle vollkommen gleich. Außerordentlich sparsamer Brand mit höchster Heizkraft.

Zahlreiche Anerkennungen aus hiesigen ersten Kreisen. 2537

Th. Schweissguth,

Telephon 274. Herosstraße 17. Telephon 274.

Für Amerikaner Oefen mit engem Hülstrichter kleinere Sorte in tadelloser Körnung ebenfalls vorrätig.

Verpachtungen

Acker an der Ebenheimer Chaussee, 1 Morgen, mit Obstbäumen, auf logleich zu verpachten. Schwalbacherstraße 54, Baubüroau.

Unterricht

Kochen. Quartalskurs 30 M. resp. 20 M. Victor'sche Frauen-Schule, Lannstraße 13. 2406

Für Theilnahme am Privatunterricht

werden zu einem sehr schulpflichtigen Knaben noch ein oder zwei Mitschüler gesucht zur Vorbereitung für die oberste Classe der Vorstufe oder auch bis zur Sexta. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 2696

Unterricht in allen Fächern (auch f. Stud.), m. u. o. Pension! Arbeitsstunden bis Prima incl. Vorbereitung f. ab. Class. u. Examina! Dieselben wurden bisher von allen Schülern befohlen! Vorles. Haarl. geprüft. wissenschaftl. Lehrer, Schulberg 6.

Eine für höh. Mädchen-Schulen staatlich geprüfte erfahrene Lehrerin erteilt Unterricht in allen Fächern. Karlstraße 35, 3 r. 1906

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankr. unterricht. gründl. Unterricht zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 453

Wer erteilt gründl. Unterricht in englischer Sprache? Off. mit Preisang. u. W. D. 74 a. d. Tagbl.-Verl. 2801

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin erteilt. Näh. Moritzstrasse 12, 2. Et. 2801

Italienisch lehrt Italienerin. Bismarckstrasse 3.

Clavier-Unterricht.

Eine Dame (Concertspielerin), Schülerin von

Prof. Ehrlich, Berlin,

wünscht noch einige Stunden zu besetzen. Offerten unter H. D. 599 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Clavier-Unterricht wird gründl. von einer erf. Lehrerin erteilt (pro Stunde 1 M.). Näh. im Tagbl.-Verlag. 899

Ein Mädch. kann das Klavierspiel gründl. erlernen Herosstraße 23, Laden.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Abend eines jeden Ausgabestages im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienststellen- und Dienstangeboten, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das sind 5 Pf., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Wir suchen per 1. April
Drei tüchtige branchenkundige Verkäuferinnen
gegen hohes Salair, wemöglichst mit Sprachkenntnissen. 2646
S. Blumenthal & Co.

Die v. Schilling'sche Verwaltung, Mannheim E. S. 13,

Sucht

eine tüchtige Verkäuferin,

nicht unter 25 Jahren, zur selbstständigen Uebernahme einer Filiale gegen gute Verkaufsprovision. F 77

Tüchtige Verkäuferin gesucht (mit Sprachkenntnissen bevorzugt). 2800
Meldezeit 2-3 Uhr. Saalgasse 86, 2.

Conr. Krell,

Magazin für Haus- und Küchengeräthe.

aus anständiger Familie gesucht gegen Vergütung Große Burgstraße 8. 2420

Für mein Wäsche- und Confections-Geschäft suche zum Eintritt nach Ostern ein Lehrmädchen. A. Maass, Gr. Burgstraße 8. 2756

Ein Lehrmädchen gesucht. 2785

Sal. Bacharach, Webergasse 2. 2749

Jung. Mädchen für die Posamentenbranche gesucht. 2749

H. Zimmermann, Adlerstraße 45.

Eine Tapeziermädchenin gesucht Hirschgraben 5, 3 rechts.

Geübte Tailen- und Modarbeiterinnen werden gesucht bei C. Kies-Weberck. 2162

Gut geübte Arbeiterin zum Kleidermachen gesucht Saalgasse 5, 1 r.

Lehrmädchen zur gründlichen Erlernung der Schneiderin-gehandelt Rheinstraße 26, Gartenhaus Wart. r. 2756

Zwei bis drei junge Mädchen können das Kleidermachen erlernen 2520

Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden unentgeltlich erlernen Albrechtstraße 6, Frau Wimb. 2796

Braves Mädchen kann das Weißzeugnähen erlernen Walramstraße 8, im Väterladen.

Bug- Arbeiterinnen

engagirt Julius Normann, Kirchgasse 44, Gelladen. 2798

Modes. Zweite Arbeiterin und Verkäuferin gesucht Marktstrasse 24. 1505

Modes. Junges Mädchen kann gründl. Bug erlernen bei M. Eckhardt, Schulgasse 17, Ecke Kirchgasse.

Modes.

Lehrmädchen aus anständiger Familie gesucht. 2784

Geschw. Schaeffer, Langgasse 32.

Modes. Lehrmädchen kann das Buggeschäft gründl. erlernen. 2795

A. Wolf, Al. Burgstraße 10. 2759

Mädch. kann die Maschinenstrickerei unentgeltl. erl. Messerg. 31, 2.

Küchenhaushälterin für Hotel und Restaurant, 50 M., Weißzeugbeschl., durchaus perfect, für Hotel, zehn Kaffeemamsells, Weißstümmen, Anzahl fein bürgerl. Köchinnen f. Herrschaftshäuser, adreite Alleinmädchen, drei bessere Kindermädchen f. W. Löb, Ritter's Bdr., Webergasse 15.

Kochlehrerinnen können noch eintreten Oranienstraße 3, 1 Et.

Gesucht auf den 15. März eine saubere fein bürgerliche Köchin. Nur sehr gut Empfohlene wollen sich melden Herosthal 29. 2674

Eine perfecte Köchin,

die etwas Hausarbeit thut, und ein Hausmädchen, welches nähen und plätten kann, werden zum 1. April zu mieten gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden Moritzstraße 72, 3.

Eine gute Köchin,

die auch etwas Hausarbeit übernimmt, gesucht. R. Taunusstraße 20, 2. Köchin zur Aushilfe, eine Köchin, in der franzöf. Küche bewandert, zwei Zimmermädchen, ein Mädchen z. Kind, oder allein. Bür. Nothburga, Friedrichstraße 47, 3 St. Dasselbst können auch Dienft. Stell. erh.

Herrschafstöchinnen, Mädchen, tüchtige Alleinmädch., Hausmädch. u. zwei gef. Bäckerfräulein sucht Dörner's erstes Central-Bureau, Mühlgaſſe 7.

Gesucht eine tücht. Köchin, w. auch Hausarbeit über., für eine Penſ., ein tücht. Mädchen, w. kochen kann (g. St.), sowie mehrere Haus- u. Küchenmädchen (h. L.). Central-Bür. (Fr. Kögler), Friedrichstr. 45.

Köchinnen, Stellen, mehrere im Kochen bewanderte Alleinmädchen zu einer bis drei Personen gesucht.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgaſſe 5.

Eine saubere

fein bürgerliche Köchin, die auch Hausarbeit verrichtet,

zum 15. März gesucht Emserstraße 16. Gef. mehr. f. bgl. u. g. bgl. Köch. f. g. Häuser, selbst. gute Stell., mehr. Mädch., die selbst. kochen t. B. Säuergaſſe 7.

Bür. Germania (Frau Kraus), Säuergaſſe 5, sucht für gleich mehrere tüchtige Herrschafstöch., fein u. gut bürgerl. Köchinnen, Alleinmädch., w. kochen t., für gute St., zwei Penſionsköchinnen, eine einf. Penſionsköchin, vier nette Zimmermädch. mit g. Zeugn. nach Hamburg (einträgliche St.), Mädchen für jede Arbeit u. sechs bis acht gute Küchenm.

Köchinnen für Hotel-Restaurant auf gleich und später, diverse Bei- u. Kaffeeköchinnen, Bäckerfräulein für prima Stellung, Kochlehrmädchen auf bald, Hotelzimmermädchen, Alleinmädchen, Hausmädchen, Küchenmädchen gegen hohen Lohn sucht Grünberg's Bureau, Goldgaſſe 21, Laden.

Gesucht sofort u. 15. März fein bürgerl. Köchinnen, Alleinmädchen, w. kochen können, Zimmermädchen f. Penſion, Bäckerfräul. für Restaurant, mehrere einfache Haus- und Küchenmädchen, eine flotte Kellnerin.

Bureau (Frau Süss), Goldgaſſe 18, 1. Etage.

Ein ordentliches Mädchen gesucht Mauergaſſe 14, im Bäderladen. 1922 Einfaches fleißiges Mädchen gesucht Röderstraße 17, Laden. 2042

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches fein bürgerl. kochen kann und Hausarbeit versteht, per 15. März gesucht Wilhelmstraße 12, 3. Hess. 2322

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen auf sofort gesucht. Näh. Frankfurterstraße 10, 2. 2316

Ein reinliches Mädchen wird gesucht Goldgaſſe 5, Bäckerei. 2359

Ein williges Mädchen, in der Küchenarbeit bewandert, findet Stelle Webergasse 3, Conditor. 2425

Ein Dienstmädchen gesucht Webergasse 50, Part. 2510

Ein braves älteres Mädchen

mit ruh. Charakter für jede Arbeit gef. Wo? sagt der Tagbl.-Verl. 2477

Zuverlässige ältere einfache Person für den Haushalt gef. Balkenstraße 81, Part. 2592

Dr. Mädchen f. H. Haushalt gef. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9. mit gut. Zeugnissen versehen, für Küche und Hausarbeit auf sofort gesucht.

Ein Mädchen, H. Lanten, Bärenstraße 2.

Ein zuverläss. braves Mädchen

zu Kindern gesucht.

P. Quint, Marktstraße 14.

Ein erfahrendes besseres Mädchen zu zwei kleinen Kindern u. ein zuverlässiges Mädchen,

das bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, zum 12. März gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Dambachthor 8, Part., Vormittags von 10—1 Uhr. 2690

Tüchtiges Alleinmädchen gesucht Gerichtsstraße 1, 1. Et. r. per 15. März gesucht 2687

Ein tüchtiges Mädchen wird für Zimmer- und Hausarbeit per 15. März gesucht

Badhaus zum goldenen Brunnen, Langgaſſe 34.

Ein ordentl. Mädchen wird auf 15. März gef. Bleichstr. 16, B. 2747

Ein tüchtiges reinliches Mädchen, welches in der fein bürgerlichen Küche selbstständig ist und gute Zeugnisse besitzt, wird bis zum 15. gesucht Taunusstraße 6, 1. St. 2746

Ein braves Mädchen gesucht Kirchgaſſe 13, Hof links.

Gesucht auf 1. April ein reinliches tüchtiges Mädchen, nicht unter 20 Jahren, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht.

Zu melden Nachmittags zwischen 3—5 Uhr Elisabethenstr. 29, 2. 2712

Dienstmädchen gesucht Säuergaſſe 10, 1.

Ein zuverlässiges braves Mädchen gesucht Dogheimerstraße 32, Part.

Gesucht eine ruhige geſehte Person zur Bedienung einer kranken allein-stehenden Dame. Gute Zeugnisse erforderl. Rheinstraße 92, 1. Borm.

williges Dienstmädchen auf 15. März gesucht Taunusstraße 57, 3 L.

Ein einfaches zuverlässiges reinliches Mädchen zu einem 2-jährigen

Kind gesucht Nerobergaſſe 22, 2774

Ein Mädchen für Feldarbeit gesucht bei

W. Kraft, Dogheimerstraße 18, Mib. 2788

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, für eine Wirthschaft auf sofort gesucht.

Näh. im Tagbl.-Verlag. 2788

Gesucht zum 1. April

ein besseres älteres Kindermädchen oder einfaches Fräulein zu vier Kindern im Alter von 1 bis 5 Jahren. Mehrjährige gute Zeugnisse erforderlich. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2787

Ein zuverl. braves Mädchen

mit guten Zeugnissen, welches fein bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird für eine ruhige Haushaltung gesucht Rosenstraße 6.

Gesucht per sofort oder 15. März ein fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, Dranienstraße 14, 1. Stock.

In die Schweiz suche z. 15. März e. Alleinmädchen, w. selbst. kocht, w. bgl. hier, gute Stelle.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgaſſe 5.

Ein Dienstmädchen gesucht Balkenstraße 20, Part.

Braves sauberes Dienstmädchen, welches Hausarbeit gründlich versteht, gesucht. Näh. Bahnhofstraße 14, im Seifenladen.

Hausmädchen, mehrere bessere und einfache, für hier u. auswärts f. feine Stell. a. 15. März u. 1. April

gesucht. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgaſſe 5.

Gebieg. Mädchen zu zwei Damen (hoher Lohn) gesucht Adlerstr. 9, 1 St.

Junges Mädchen, das ein kleines Kind behandeln kann, für allein gesucht Schwalbacherstraße 34, Part.

Ein reinliches Mädchen zum 15. März gesucht Marktstraße 34, 1 L.

Ein ordentliches reinliches Mädchen für Zimmer, welches gut zu nähen versteht, sofort gesucht

Penſion Friedheim, Stiffstraße 13.

Gesucht ein Mädchen zu zwei Personen Mauergaſſe 9, 2.

Ein Mädchen für gleich gesucht Nicolastraße 27, 1. Etage rechts.

Gesucht auf 15. März tücht. Alleinmädchen zu alt. Ehepaar, Allein- u. tücht. Landmädchen. Stern's Central-Bureau, Goldgaſſe 12.

Ein braves reinliches Mädchen gesucht Webergasse 24, 1.

Ein junges Mädchen vom Lande gesucht Saalgaſſe 22.

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Steingasse 29, Stb. Part.

Ein tüchtiges Waschknecht für drei Tage in der Woche gesucht Frankfurterstraße 26, Part.

Tüchtiges Waschknecht für Hotel für beständig gesucht Webergasse 15, 2.

Ein Monatsmädchen wird für sofort gesucht. Mit Buch zu melden

Vormittags 11 Uhr Philippsbergstraße 7, 2.

Ein dr. Monatsmädchen für den ganzen Tag gesucht.

Näh. Zimmermannstraße 8, 2 L.

Monatsmädchen gesucht für Hausarbeit und zu einem Kinde Schulberg 6, 3.

Saubere Person für Monatsstelle gesucht Schwalbacherstraße 63, 2.

Lausmädchen,

ein nicht zu junges, gesucht.

2775

Bina Baer,

Langgaſſe 25.

Anständiges Mädchen von 14—15 Jahren für leichte Arbeit des Tags über gesucht Grabenstraße 9, 2. 2447

Schulberg 12 wird von 4—6 Uhr ein Mädchen gesucht.

Eine junge Engländerin

wird zur Begleitung einer älteren Dame für die Nachmittagsstunden verlangt. Meldungen zw. 2 u. 3 Uhr Sonnenbergerstr. 9, Villa Helene.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Musiklehrerin.

Erfahrene Musiklehrerin für Clavier, Deutsche (Methode: Akl. Hochschule Berlin), sucht Stellung in einem Pensionat, Institut oder Familie, event. als Gesellschaftsdame. Vorzähl. Referenzen zur Einsicht. Bitte Offerten unter Chiffre H. C. 52 an den Tagbl.-Verlag.

Junge Dame wünscht einer Dame vorzuleiten oder derselben einige Stunden des Tages Gesellschaft zu leisten. Perfect französisch und englisch sprechend. Offerten unter G. A. 7 an den Tagbl.-Verlag.

Stern's erstes Central-Bür., Goldgaſſe 12,

empfiehlt eine Jungf. (perf. im Schneidern), Haushält., Bäckerfr. (nach ausw.), selbst. jung. Restaurationsköchin (hier od. ausw.), Herrschafts- u. fein bgl. Köchin (gute Zeugn.), flottes Hotelzimmermädch. (drei. 3.) sof., Zimmermädch. für Hotel, Penſ. u. Badhaus, nettes Kindermädchen.

Verkäuferin empfiehlt

Dörner's erstes Central-Bureau, Mühlgaſſe 7, 1. Et.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 109. Morgen-Ausgabe. Donnerstag, den 5. März.

44. Jahrgang. 1896.

Holz-Versteigerung.

Montag, den 9. März l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden im Nauroder Gemeindevwald, **District Altenhaag:**
11,019 Stück Rothstannen-Stangen von 1. bis 4. Cl.,
darunter 5600 Stück 4. Classe,
2820 Stück gemischte Wellen,
sobann im

District Bauwald:

34 Rmtr. Eichen-Scheit und Knüppe,
260 Stück " Wellen und
14 Rmtr. Stockholz

versteigert. F 165

Zusammenkunft an der alten schwarzen Steintaut.

Naurod, den 3. März 1896.

Schneider, Bürgermeister.

Mittwoch, den 11. März d. J., Mittags 12 Uhr, werden im Igstader Gemeindevwald, **District Feldschläg,**

9 Eichen-Bau- und Wertholz-Stämme:

No.	75	4	Mtr. lg.	79	Durchmesser,	2	Festmtr.	25	Demtr.,
"	76	9	"	"	76	"	4	"	08
"	77	5	"	"	72	"	2	"	36
"	78	6	"	"	57	"	1	"	58
"	79	7	"	"	103	"	6	"	33
"	80	10	"	"	74	"	4	"	30
"	81	4	"	"	76	"	2	"	23
"	355	5	"	"	38	"	0	"	57
"	356	6	"	"	48	"	1	"	23

an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Igstadt, den 3. März 1896.

F 435

Der Bürgermeister.

Sennemann.

Große Schuhversteigerung

Freitag, den 6. März, Vormittags 9 Uhr anfangend und **Nachmittags 2 Uhr** Fortsetzung, in meinem Versteigerungslokale

Friedrichstraße 44

öffentlich meistbietend gegen Baarzählung.

Zum Ausgebot kommen:

Damen-Zug- und Knopfstiefel in Aid-, Chevreau- und Kalbleder, Herren-Zugstiefel und Galschuhe, Knaben- und Mädchenstiefel, Patenschuhe, Schafstiefel, Arbeitsschuhe, Pantoffel, sowie verschiedene Möbelstücke.

Der Zuschlag erfolgt auf jedes Gebot.

Ph. Wagner,

Auctionator und Taxator.

Bureau und Versteigerungslokal: Friedrichstraße 44.

2. Schützenhofstraße 2,

Ecke der Langgasse.

Empfehle mich den geehrten Herrschaften zur Anfertigung nach Maß von guten Stoffen und Futter-uthaten. Herren-Geschoß-Anzug 60 M., Sacco-Anzug 40 M., Paletots 30 M., sowie einzelne Hosen von 12 M. an. Garantie für guten Sitz und tadellose Arbeit. Reparaturen und Reinigung von Herren-Kleidern wird sofort besorgt.

Robert Doppelstein,

Schneidermeister.

2809

Zu verkaufen:

- 1 gebrauchtes gut erhaltenes Halbverdeck, 4-sig,
- 1 gebrauchter sehr guter zweispänniger Fuhrwagen,
- 2 gebrauchte leichte Federrollen, 15 bis 25 Ctr. Tragkraft,
- 1 neuer und 1 gebrauchter Sandkarren.

Näh. Weiststraße 10, Part.

1972

Befanntmachung.

Heute Donnerstag,
den 5. März 1896, Morgens 9^{1/2}
und Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend,
versteigere ich im Auftrage des Kaufmanns Herrn
Jos. Raudnitzky hier wegen Aufgabe seines Detail-
geschäfts in meinem Auktionslokale F 355

3. Adolphstraße 3 Manufactur- und Weißwaaren

aller Art, worunter **Confirmanden-Kleiderstoffe,**
Tüll-Gardinen, Bettbarchent, Herren-Kleider-
stoffreste etc. öffentlich meistbietend gegen Baarzählung.

Da, wie bekannt, mein Herr Auftraggeber
seit Bestehen seines Geschäfts — 10 Jahre —
nur die **allerbesten Qualitäten**
geführt und der Zuschlag ohne Rücksicht des
Werthes erfolgt, so glaube ich ein geehrtes Publikum
speciell auf diese Auktion aufmerksam machen zu sollen.

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

Heute Vormittag 10 Uhr versteigern wir zufolge
Auftrags im Saale

„Zum Rheinischen Hof“
(Ecke der Mauer- u. Rengasse):

10,000

Cigarren und Cigaretten, Spazier-
stöcke, Puzlumpen u. dgl. mehr
öffentlich meistbietend gegen Baarzählung.

Karl Ney & Cie.,

Auctionatoren u. Taxatoren.

NB. Bemerkt wird, daß meistentheils nur bessere Cigarren zur Ver-
steigerung kommen.

Preis-Billard-Spiel
Thüringer Hof,
findet heute Abend 9 Uhr statt.

Joseph Keutmann.

Eier, frische, zum Sieden 5 M., 25 Stück 1 M., 20 Pf.
Schwalbacherstraße 21.

Mieth-Verträge vorräthig im Verlag,
Langgasse 27.

Ausgabestellen des „Wiesbadener Tagblatt“,

2 mal täglich erscheinend, 8 Freibeilagen — darunter die „Illustrirte Kinder-Zeitung“,
(Bezugspreis 50 Pf. monatlich)

sind die folgenden und nehmen Bestellungen zum Bezug, welcher jederzeit begonnen werden kann, entgegen:

Adelheidstrasse: W. S. Bird, Droguerie, Ecke der Drantenstrasse; W. Jung Wwe., Colonialwaarenhandlung, Ecke der Adolphsallee; A. Nicolay, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Karlstrasse.

Adlerstrasse: B. Groß, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Schwalbacherstrasse.

Adolphsallee: W. Jung Wwe., Colonialwaarenhandlung, Ecke der Adelheidstrasse; C. Brodt, Droguerie und Colonialwaarenhandlung, Ecke der Adolphsallee und Albrechtstrasse 16; Fr. Groß, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Goethestrasse.

Albrechtstrasse: C. Brodt, Droguerie und Colonialwaarenhandlung, Albrechtstrasse 16; Carl Finnerfohl, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Moritzstrasse.

Bahnhofstrasse: G. Engelmann, Cigarrenhandlung, Bahnhofstrasse 4.

Bertramstrasse: Ph. Prinz, Colonialwaarenhandlung, Ecke der M. Dohheimerstrasse.

Bismarck-Ring: Ecke der Blücherstrasse 4; Ph. Mos, Colonialwaarenhandlung.

Bleichstrasse: A. Söfner, Colonialwaarenhandlung, Bleichstrasse 20; G. Loh, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Hellmündstrasse.

Blücherstrasse 4: Ecke des Bismarck-Ring; Ph. Mos, Colonialwaarenhandlung.

Burgstrasse: J. Stäffen, Cigarrenhandlung, Gr. Burgstrasse 16.

Dambachthal: Th. Hendrich, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Kapellenstrasse.

Dohheimerstrasse: Heinrich Pfaff, Colonialwaaren- und Mehlhandlung, Dohheimerstrasse 22; W. Erb, Spezereihandlung, Ecke der Karlstrasse.

M. Dohheimerstrasse: Ph. Prinz, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Bertramstrasse.

Faulbrunnenstrasse: C. Schmitz, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Schwalbacherstrasse.

Frankenstrasse: G. Rudolph, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Walramstrasse; H. Senebald, Colonialwaarenhandlung, Frankenstrasse 17.

Friedrichstrasse: Wilhelm Staud, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Schwalbacherstrasse; S. Gerriken, Cigarrenhandlung, Ecke der Neugasse.

Goethestrasse: Fr. Groß, Colonialwaarenhandlung, Goethestrasse 1, Ecke der Adolphsallee; W. Mees, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Moritzstrasse; A. Weiss Wwe., Colonialwaarenhandlung, Ecke der Drantenstrasse 50.

Helenestrasse: M. Schischlger, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Westrichstrasse.

Hellmündstrasse: Ph. Wein, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Westrichstrasse; J. G. Bärger Nachf., Colonialwaarenhandlung, Hellmündstrasse 33; G. Loh, Ecke der Bleichstrasse.

Hirschgraben: Carl Petry, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Steingasse.

Jahnstrasse: F. Schmidt, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Wörthstrasse.

Kaiser-Friedrich-Ring: A. Mosbach, Colonialwaarenhandlung, Kaiser-Friedrich-Ring 8.

Karlstrasse: W. Erb, Spezereihandlung, Karlstrasse 2; Carl Loh, Spezereihandlung, Karlstrasse 33; A. Nicolay, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Adelheidstrasse; S. Mees, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Rheinstrasse.

Kapellenstrasse: Th. Hendrich, Colonialwaarenhandlung, Ecke des Dambachthal.

Kellerstrasse: Louis Lendle, Ecke der Stiffrasse.

Kirchgasse: Adolf Wirth Nachf. (Fr. Laupus), Colonialwaarenhandlung, Ecke der Rheinstrasse.

Ludwigstrasse: W. Knappstein, Colonialwaarenhandlung, Ludwigstrasse 4.

Michelsberg: P. Enders, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Schwalbacherstrasse.

Moritzstrasse: Carl Finnerfohl, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Albrechtstrasse; J. B. Weber, Colonialwaarenhandlung, Moritzstrasse 18; W. Mees, Colonialwaarenhandlung, Moritzstrasse 37, Ecke der Goethestrasse; C. Krüger, Colonialwaarenhandlung, Moritzstrasse 64.

Nerostrasse: Carl Erb, Delicatessenhandlung, Nerostrasse 12; Louis Kimmel, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Röderstrasse.

Neugasse: S. Gerriken, Cigarrenhandlung, Ecke der Friedrichstrasse.

Oranienstrasse: W. S. Bird, Droguerie, Ecke der Adelheidstrasse; A. Weiss Wwe., Colonialwaarenhandlung, Ecke der Goethestrasse.

Platterstrasse: W. Knappstein, Colonialwaarenhandlung, Ludwigstrasse 4.

Rheinstrasse: Adolf Wirth Nachf. (Fr. Laupus), Colonialwaarenhandlung, Ecke der Kirchgasse; S. Mees, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Karlstrasse; F. A. Dienstadt, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Wörthstrasse.

Röderstrasse: Louis Kimmel, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Nerostrasse; Phil. Meier, Colonialwaarenhandlung, Röderstrasse 27.

Römerberg: Heinrich Krug, Spezereihandlung, Römerberg 7.

Schwalbacherstrasse: Peter Enders, Colonialwaarenhandlung, Ecke des Michelsberg; B. Groß, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Adlerstrasse; C. Schmitz, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Faulbrunnenstrasse; Wilhelm Staud, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Friedrichstrasse.

Sedanstrasse: S. Burkhart, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Walramstrasse.

Sedanplatz: Westendstrasse 3; W. Weber, Colonialwaarenhandlung.

Steingasse: Carl Petry, Colonialwaarenhandlung, Ecke des Hirschgraben; C. Humminger, Colonialwaarenhandlung, Steingasse 15.

Stiffrasse: Louis Lendle, Ecke der Kellerstrasse.

Taunusstrasse: Carl Erb, Delicatessenhandlung, Nerostrasse 12.

Walramstrasse: S. Burkhart, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Sedanstrasse; C. Rudolph, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Frankenstrasse.

Westendstrasse: W. Weber, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Hellmündstrasse; W. Schischlger, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Helenestrasse.

Wörthstrasse: F. A. Dienstadt, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Rheinstrasse; F. Schmidt, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Jahnstrasse.

Kaufgesuche

Cigarren-Geschäft. Schöne Einrichtung zu kaufen gesucht. Nöb. im Tagbl.-Verlag. 2623

Die höchsten Preise bezahlt Frau M. Lange, Mehrgasse 35, für getragene Herren u. Damen-Kleider, Gold- u. Silber-Sachen, Schuhe und Möbel etc. Auf Bestellung komme ins Haus.

Kaufe zu den höchsten Preisen getr. Herren- und Damen-Kleider, Gold, Silber, Pfandscheine, Möbel u. s. w. J. Birnzwieg, Mehrgasse 12. 1575

Einzeln Möbelstücke, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Eischränke, Kassenschränke, sowie Teppiche kauft zu den höchsten Preisen A. Reinemer, Dohheimerstrasse 14. 1516

Kaufe stets zu ausnahmsweise hohen Preisen

getragene Herren-Kleider, Uniformen, Möbel aller Art, Waffen, Uhren, Gold- und Silbersachen, Brillanten, Pfandscheine und dergl.

A. Görlach, 16. Mehrgasse 16.

NB. Bitte genau auf Namen und No. 16 zu achten.

Einzeln Möbelstücke,

sowie ganze Einrichtungen werden zu hohen Preisen gegen sofortige Cash angelauft. Auf Bestellung komme ins Haus.

J. Fuhr, Goldgasse 15.

Cassaschrank

zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter A. N. 573 im Tagbl. Verlaß niederzulegen. 1480

Antike Sachen aller Art, ferner **Möbel** (auch neue) u. f. w. kauft und werden gut bezahlt **Karlstraße 14, Part. r. Gabel.** 1887
Die besten Preise bezahlt **J. Brachmann**, **Weyergasse 24**, für gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfaden, Schuhe und Möbel u. f. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 1526

Ich kaufe stets zu ausnahmsweise hohen Preisen gebr. Herren-, Frauen- u. Kinderkleider, Gold- u. Silberfaden, einzelne Möbelstücke, ganze Einrichtungen, Fahrräder, Waffen, Instrumente. Auf Bestellung komme ins Haus.

Jacob Fuhr, Goldgasse 15. 1527

Mehrere hohe schwarze Ständer zu kaufen gesucht bei **Rheinländer**, **Rheinstraße.**

Fahrräder

gegen sofortige Cassa zu kaufen gesucht. 1825

J. Fuhr, Goldgasse 15.

Fahrräder, gebrauchte, werden zu höchsten Preisen angekauft **Rerostraße 10.** 14570

Ein gebr. **Barrenstapel** zu kaufen gesucht. **Näh. Webergasse 18, 1.**

Badeofen, event. ganze **Badeeinrichtung**, gebraucht, aber in gutem Zustande zu kaufen gesucht. **Näh. Tagbl.-Berl. 2670**

Seere Kleiderkasten (50 Kgr. Inhalt) zu kaufen gesucht **Börthstraße 1, 1. St.**

Verkäufe

Eine gut eingeführte und schon Jahre lang bestehende

Papier- und

Schreibmaterialien-Handlung,

verbunden mit verschiedenen Nebenbranchen und guter Kundenschaft, ist Umstände halber sofort billig zu verkaufen. Selbiges wäre auch sehr geeignet zu verbinden mit einer Buchbinderei oder Buchdruckerei. Offerten unter **C. W. 69** sind zu richten an den Tagbl.-Verlag.

Nur Damen sehr geeignet! Ein feineres **Butter-, Eier-, Milch- und Käse-Geschäft** unter günstigen Beding. sofort zu verkaufen. Off. unter **N. O. R. 497** an den Tagbl.-Verlag.

Ein gutgehendes **Wagnergeschäft** in Kranfeld halber unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Offerten unter **C. W. 525** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 1506

Grabstein-Geschäft,

in der Nähe der beiden Friedhöfe, wegen Krankheit des Besitzers sofort zu verkaufen und dabei bebildliche Wohnung, Werkstätte und Lagerplatz preiswerth zu vermieten. Anstufte erhebt 2423
August Koch, Friedrichstraße 31.

Eine ganz neue **Infanterie-Reithose** mit Dirschlederbesatz zu verkaufen. Anzufragen **Rheinstraße 98, Part.** Nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr.

Zu verkaufen ein moderner **Regenmantel** (hell, für Mittelgröße), sowie r. **Blüschgardinen** **Dobheimstraße 6, 3.**

Ein weiches **Pique-Kleid**, neu, an eine **Communicantin** billig abzugeben **Vertramstraße 16, 3.**

Kapellenstraße 6, Part., sind verschiedene gut erhaltene Damen- und Herrenkleider zu verkaufen. 2776

G. Piano b. zu verk. **Hellmundstraße 46, 2. St. 1. St. r.**

Pianino,

sehr gut erhalten, kreuzl., billig zu verkaufen **Vertramstraße 12, 1. l.**

Gebrauchter **Stügel** billig zu verkaufen **Dermaustraße 15, 1. r.** 494

Drei Jahrgänge der „**Modernen Kunst**“ billig abzugeben.

Anzufragen **Rheinstraße 98, Part.**, Nachm. zwischen 3 u. 4 Uhr.

Schöne Pendule, vorzügliches Werk und gut gehend, billig zu verkaufen **Kranenstraße 15, 3. r.**

Wandkasten, 125 Cmt. br., 85 Cmt. h., mit 26 ausgef., schön grupp., meist jagdb. ausländischen Vögeln zu verk. **Börthstraße 9, 1.**
 Ein feines **Salzammer** preiswürdig zu verkaufen **Weyergasse 15**

Eine **Kameltaschen-Garnitur** (neu) billig zu verkaufen **Philippbergstraße 27, Part.** 2433

Einige complete Schlafkammer, einzelne Betten, pol. und lack. **Bachkommoden** mit u. ohne **Marmor**, **Meiderstränke**, **Salon-Garnituren**, einzelne **Sophas**, **Sessel** und **Stühle** zc., **Küchenmöbel** in großer Auswahl billig zu verkaufen **Friedrichstraße 13 u. 14.** 1524

Zwei polierte Kuch.-Bettstellen mit hohen Hauptern, **Sprungrahmen**, **Schell**, **Hochgarmatrassen** mit **Keil**, neu, roth, sehr billig abzugeben (einzel.) **Dobheimstraße 42, St. 1. St. 1.**

Wegen Umzug eine gute eiserne **Bettstelle**, **Mattressen**, **Bettzeug**, **Wäsche** und **Küchengerät** u. s. m. billig abzugeben **Weyergasse 4, 2. l.**

Eine **Blüschgarnitur**, 1 **Berleow**, 1 **Spiegelstrant**, 1 **Sopha**, 1 **Sessel**, 1 **Regulator**, 1 **Zeppich**, 2 **Meiderstränke**, 4 **schöne Bilder** bill. zu verk. **Gr. Dursch. 12, Bel-Strage. 2436**

Neue Blüsch-Garnitur

hat billig abzugeben **Nich. David**, **Bleichstraße 12.**
 NB. **Reuanfertigung** und **Aufarbeiten** von **Pollstermöbeln** und **Betten**, **Decorationen** zc. **prompt** und **billig.** **D. D.**

Wenig gebr. dunkelgrüne Salongarnitur mit Teppichen und Goldspiegel

Wegzugs halber billig zu verkaufen. Anzufragen im Tagbl.-Berl. 2782

Modernes **Sopha** u. 2 **St.**, 3 **H. Divans**, 6 **Ottomane** 1 **fein**, **Chaiselounge** billig abzugeben **Wichelsberg 9, 2. St. 1.** 228

Ein **Sopha** (mit grünem **Wollrips** bezogen) und zwei gleichfarbige **Sessel** dazu, 2 **Bettstellen** mit je 2 **Matrassen** und **Pfuhl**, 1 **Kommode** mit 3 **gr. Schubladen** u. **Schloß**, einige **Stühle** **Goethestraße 20, 1.** 2725

Ein **Panzer-Sopha**, 1 **ausgezeichnet**, 1 **Büffel**, 6 **Stühle** mit **gepr. Leder**, 1 **Berleow**, 1 **Spiegelstrant**, **versch. Meiderstr.**, 1 **Stapel**, 1 **Wücherr.**, 1 **Spiegel in Nicos**, 1 **Herren-Schreibbureau**, 2 **schöne Oelgemälde**, 2 **Stahlfische**, 1 **elg. Blüschgarnitur**, 1 **Sopha**, **versch. Tische**, **Stühle**, **Spiegel**, 1 **Bachkommode**, **Nachtisch** mit **Marmorplatte**, **versch. Betten**, 1 **Küchensch.** wegen **Platzmangel** billig zu verkaufen

Bleichstraße 24, Part.

Canape billig zu verkaufen **Soalstraße 10.** 2233

Ein schöner **Kameltaschen-Divan** (**Dordaux**), 1 **Ottomane** billig zu verkaufen **Steingasse 14, Part.**

Ottomane, 1 **Kommode** zu verkaufen **Soalstraße 3.**

Barock-Sopha und 2 **Sessel**, 1 **nuss-pol.-Kom.**, 1 **Nachtisch**, 1 **H. Tisch**, 1 **nuss.-Bettstelle**, **Seegr.-Matr.**, **Keil**, 1 **Ottomane**, 1 **Küchensch.** sof. billig zu verkaufen **Ablertstraße 55, 2. r.**

Sopha und **Bett** zu verk. **N. Webergasse 8, 2.**

Küchenstrant, groß, mit **Tresor**, billig zu verkaufen **Dobheimstraße 14, Part.** 2808

Walramstraße 11, Part., sind billig zu verkaufen: 1 **Spiegelstr.**, 1 **ein- u. 1 zweith.**, **Meiderstrant**, 1 **Bett**, **nuss-pol. Bettstelle**, **Sprungrahmen** u. **Bollmatr.** 35 **Mt.**, 1 **Berleow**, 1 **Consol.** u. **Galleriestrant**, 1 **Sopha**, **versch. Tische** u. **Stühle**, 1 **Bachkommode** u. **Nachtisch** mit **Marmorpl.**, **do.** mit **Holzpl.**, **versch. Spiegel**, 2 **Stahlschilde**, 1 **Kommode**, 1 **Küchenstrant**, 1 **Küchenbrett**, 1 **Regulator**, 1 **Meiderstrant** zc.

Heute **Donnerstag** und **morgen Freitag** **Freihandverkauf** von **Möbeln**, als: **Schranke**, **Kommode**, **Tische** i. **Art**, **Sopha**, 2 **Garnituren**, 3 **Beistellspiegel**, **eingelagerter Tisch**, **Ausgezeichnet**, **Secretär**, 4 **Brüsseler Teppiche**, **Bachkommode**, **Nachtisch**, **Muschelbetten**, **elg. Hochgarmatrassen**, **Sessel** aller **Art**, **Stühle**, **Küchensch.**, **Küchensch.**, **Stehleiter** f. **Geschäfte**, zwei **Lorbeerbäume** u. f. w. Die **Sachen** sind **theils** neu, **theils** gebr. u. werden zu **jedem annehmbaren Preise** abgegeben 4. **Schulgasse 4, St. Part. 1.**

Wegzugs halber zu verkaufen: 1 **mittelgr. Ausgezeichnet**, 1 **zweif. lackirte Bettstelle**, 1 **H. Wiener Sessel**, 3 **Mouleaux**, 2 **Bilderrahmen**, 1 **Stehuhr**, **Marfart-Strauß** zc. Anzufragen **Vormittags Adolphsallee 21, 1.**

Ein **eleg. schwarz-polierter Ausgezeichnet** u. eine **nuss.-Kommode** wegen **Mangel** an **Platz** billig zu verk. **Abelhaidsstraße 14, Part.** 2740

Eine **Nähmaschine**, wenig gebr., zu verk. **Näh. im Tagbl.-Berl. 2764**

Vollständige Zwerch-Einrichtung zu verkaufen **Marfartstraße 9.**

Mehrere **Regale**, **sämmtlich** **verstellbar** u. für **jeden Zweck** geeignet, wie **neu**, billig zu verkaufen **Webergasse 22, Part. links.**

Eine **Waschmange** zu verkaufen **Weisbergstraße 24.**

Vier alte Vorfenster und ein noch neuer **Dachfandel** billig zu verkaufen. **Näh. Rheinstraße 55.** 2307

Rheinstraße 55, Part., werden noch gut erhaltene **Fenster** und **Zimmerthüren** bill. abgegeben. **Näh. im Hause 1. ob. 2. Etage.** 2305

Guter Pony-Wagen zu verkaufen bei

H. Roeder, **Wagenfabrik**, **Mainz.**

Coupe, zwei sehr gute, gebr. zu verk. (No. 27367) F 80

Wagenfabrik Roeder, Mainz.

Ein Tapezierer und Ziehler zu verkaufen beim
Bauer Kirschners, Wellstr. 38.

Ein Krankenwagen und ein Tannen-Balken billig zu verk.
Anzugeben Vormittags von 9-1 Uhr Emserstr. 28, 1.

Starke f. leicht lauf. Zweirad m. vielen Stöcherreifen
(bester Vollreif) w. Raummangel billig zu verkaufen.
Bock sagt der Tagbl.-Verlag.

Eine Marquise, 3 1/4 Meter lang, billig zu verkaufen Leberberg 7.

Ein wenig benutzter hübscher Gartentisch
nebst 4 Stühlen billig abzugeben Adelhaidestr. 6.

Locomobilen

von 4 bis 30 Pferdek. unter Garantie, gut hergerichtet, billig zu
verkaufen oder zu vermieten.

A. Henninger & Co., Darmstadt,
Maschinenfabrik.

Nerostr. 30 ist ein gemauerter Herd zu verkaufen.

Sechs ovale Tische mit Stuhl billig zu verk. Nerostr. 87, 2 r.

Eine Partie Blechkästen, Jagdmesser,
Beisen, Cigarren-Spielen etc. werden
sehr billig abgegeben.

J. C. Roth, Wilhelmstr. 42.

Flaschen (Champ., Bord. etc.) zu v. Schwalbacherstr. 34, Hof, Comp.

Bier Ziegen, 14 Hühner, gr. Ulmer Dogge, 1 1/2 Jahr alt, u. 1 Brüll-
farrer bill. zu verk. Chr. Schmidt, Dohheimerstr. 63, b. Gärtner Merlen.

Ein kleines nicht schwarzes Spitzhündchen zu verkaufen Weber-
gasse 46, im Butterladen.

Sarzer Säbne u. Weibchen zu verk. Mauergasse 8, 2 r.

Feine Sarzer Söhlroller, Klingen, Knarre, tiefe Flöte, sind zu ver-
kaufen bei J. Enkireh, Northstr. 80, Hinterb. 1 St.

Sarzer Kanarien billig zu verk. Wellstr. 23, Laden.

Kaiser-Friedrich-Ring 11 ist eine Grube freier, Pferdedung
sodort zu verkaufen.

Verschiedenes

Nachdem durch die Erklärung in No. 97 des „Wiesbadener
Tagblatt“ festgestellt ist, daß in der Kapuzinermaße, die
der katholischen Geistlichkeit Anlaß zum Aergerniß und Herrn
Prälaten Keller Stoff zu einer öffentl. Erklärung gab, nicht
ein Protestant, sondern ein Katholik gesteckt hatte, und damit
die ganze Erklärung des Herrn Prälaten in sich zusammen gefallen
ist, fordern wir nunmehr Kraft der eigenen Worte des Unter-
zeichners derselben den Herrn Prälaten Keller auf, Namens
der katholischen Geistlichkeit die innerlich unwahre und leichtsin-
nig ausgesprochene Beschuldigung der Protestanten Wiesbadens öffentl.
lich zurückzunehmen.

Im Namen und Auftrag vieler Protestanten:

Ein friedlicher, aber auch rechtlicher
evangelischer Christ.

Mein Bureau befindet sich

Goethestrasse 22, I. Stock.

Leinweber,

Königl. Kreislandmesser.

Eine auswärt. leistungsfähige

Liquorfabrik u. Weinhandlung sucht gegen hohe Provision einen
mit der Wirtshauswirtschaft von Wiesbaden u. Umgebung bekannten tüchtigen
fleißigen Vertreter. Offerten unter F. D. 72 an den Tagbl.-Verlag.

Erste Weingroßhandlung

mit eigenem Weingut sucht für Wiesbaden
Vertreter.

Höchste Provision. Offerten unter S. 5126 an Rudolf Mosse,
Frankfurt a. M. (Fa. 353/2) F 119

Gesucht Capitalist,

der in ein flott gehendes Geschäft gegen Sicherstellung und 4 1/2 % Zinsen
ein Capital von 20-25,000 M. giebt. Offerten unter Z. A. 22
an den Tagbl.-Verlag.

Betheiligung an kaufm. fol. Geschäft mit M. 20-30,000 von erf.
Mann gesucht. Offerten an C. Wagner, Wellstr. 48.

Thätiger oder stiller Theilhaber

zur Finanzierung eines lukrativen, bereits eingeführten Agenturen-
Geschäfts mit ca. 4000-5000 M. (zwecks Caution, welche in
Staatsseffekten zu hinterlegen) sofort gesucht. Branchen-Kennntnis
nicht erforderlich. Off. sub T. A. 18 an den Tagbl.-Verlag.

Ein e. kräft. guten Mittagstisch f. n. e. B. theiln. Leberstr. 5, 1 r.

Clavierstimmer E. Tenz wohnt Hellmundstr. 45,
2. Hinterhaus 1 St. r.

Mit Möbelwagen und Federrollen

werden Umzüge in der Stadt und über Land, sowie Waggonladungen
unter Garantie billigt besorgt von

Wilh. Blum,

37. Friedr. 37.1

Aufarbeiten von Polstermöbeln billigt. Marktstr. 22, 1. St.

Das Aufarbeiten von Möbeln und Betten, sowie Tapezieren in und
außer dem Hause wird billigt besorgt.

M. Steinritz, Tapez. u. Maler, Nerostr. 22.

Dieselbst können Kopfhäute auf der Maschine gepußt werden.

Ellenbogengasse 6

werden Rohr- und Strohstühle gekocht, repariert und polirt. 2584

Stühle aller Art werden bill. u. dauerhaft gekocht. 1563

Friedrich Hetzel, Eichgraben 16.

Gest. w. Glas, Marmor, sowie Kunstgegenstände f. Art (Borgellan
feuerfest, im Wasser haltb.) Marktstr. 19a, Ecke Grabenstr. Uhlmann.

Rohhaarzuftmaschine zu verkaufen Marktstr. 22, 1. St.

Anfertigung von Constanmanden-Stücken, Costümen,
Handstücken, Blousen (a. Modernistren).

Guter Eig. Billige Preise. Nerostr. 33, 1. l.

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich pro Tag 2 M.
Schwalbacherstr. 13, Gemüseladen.

Eine durchaus tüchtige Schneiderin sucht noch Stunden pro Tag
1.20 M. Näb. im Tagbl.-Verlag.

Anfertigung v. allen Damen- u. Kinder-Costümen vom einfachsten bis
zum elegantesten Wolphsallee 51, 4.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Kleidermachen a. Art, sowie Blousen
und Modernistren (guter Eig.) Billige Preise.

Frau Jung, Römerberg 14, 3.

Tücht. Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem
Hause. Schachtstr. 18, Part.

Suche nach Aushilfskraft im Ausbeßern von Wäsche u.
Kleidungsstücken. Näb. Schwalbacherstr. 53, 1.

Modest! Sämtliche Bazararbeiten w. geschmackvoll, schnell
u. b. angefertigt Dohheimerstr. 18, M. B. 1517

Wettfedern-Reinigung mit Dampfapparat. 1519

Bringe meine Wettfedern-Reinigungs-Anstalt in empfehlende
Erinnerung.

Wilh. Leimer, Schachtstr. 22.

Mainzer Dampf-Färberei u. chem. Wäscherei

von Fried. Reitz.

Ein Kleid zu färben M. 2.—, ein Kleid zu waschen
M. 2.—, ein Herren-Anzug zu waschen M. 2.50, eine
Hose zu waschen 70 Pf., eine Weste zu waschen 50 Pf.,
Gardinen zu waschen a. Blatt 60 Pf.

Annahme bei 840

A. Matthes, Lauggasse 7.

Vorhänge w. schön gebügelt a. Blatt 30 Pf. Hellmundstr. 43, D. 2

Die Berliner Neuwäscherei von F. Weig, Nerostr. 23,

empfiehlt sich zur Uebernahme von Wäsche für Hotels und Herrschaften bei
sauberster Ausföhrung und pünktlicher Bedienung zu soliden Preisen.
Auch wird Monatswäsche billigt besorgt. Herren-Handen, Kragen und
Manchettten werden wie neu hergestellt.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen, schön und
pünktlich besorgt. Näb. Nerostr. 36, Stb. 1 St.

Wäsche

wird sch. gewaschen und gebügelt. G. Empfehlungen st. a. Verf. Näb.
Stirchboisgasse 2, im Speg.-Laden

Aus meinem Geschäft habe ich einen **grossen Posten** zurückgesetzter
fertiger Herren- und Knaben-Garderoben

ausgeschieden, die ich in dem Laden

23. Marktstrasse 23,

gegenüber dem Einhorn-Hotel,

zum Verkauf stelle.

Diese Kleidungsstücke sind in der Qualität tadellos, nur haben solche theils durch Ausstellen im Schaufenster **ein wenig** gelitten, theils sind es vorjährige Muster, welche ohne Rücksicht des Werthes

zu jedem nur annehmbaren Preis

verkauft werden.

Es kommen folgende Piècen zum Verkauf:

250 Herren-Anzüge Preis Mk. 12, 15, 18.

200 Herren-Sackröcke Preis Mk. 5, 8, 10.

400 Herren-Hosen Preis Mk. 2, 3, 4, 8.

150 Confirmanden-Anzüge Preis Mk. 9, 10, 12, 15.

200 Knaben-Anzüge (Alter 3—10 Jahre) Preis Mk. 2, 3, 5, 10.

Ferner einen **grossen Posten**

**Herren-Paletots, Herren-Mäntel, Hosen und Westen,
 Knaben-Joppen, Knaben-Hosen, Arbeiter-Confection**

weit unter Preis.

Der Verkauf dieser ausnahmsweise **billigen Garderoben** findet, so lange der Vorrath reicht, **nur gegen Baar**

 **23. Marktstrasse 23** 

statt.

Bernhard Fuchs,

Magazin fertiger Herren- und Knaben-Garderoben,

47. Kirchgasse 47.

Geschwister Meyer

Kirchgasse 49.

Schwarze elegante und einfache Kleiderstoffe

sind in **jeder** Preislage in **grosser** Auswahl **neu** eingetroffen.

2434

Wegen Ausdehnung meines Maass-Geschäfts
verkaufe mein grosses Lager

fertiger Herren- und Knaben-Garderoben
zu bedeutend herabgesetzten Preisen

Von letzter Saison:

Ein grosser Posten Herren-Beinkleider Mk. 7.—, 8.—, 10.—,
ein grosser Posten Herren-Anzüge Mk. 20.—, 24.—,

noch nicht die Hälfte des wirklichen Werthes.

2627

Führe bekanntlich nur gute Qualitäten.

Confirmanden-Anzüge sehr billig.

Langgasse 18. E. Arendt, Langgasse 18.

Schluss des Ausverkaufs bestimmt am 14. März c.,
bis dahin werden sämtliche Waaren zu spottbilligen Preisen abgegeben.

W. Thomas, Webergasse 6.

2780

Kaiser-  Panorama,

Promenade-Hotel

(Eingang Delaspeestrasse 7).

Von Sonntag, den 1. März, bis 8. März:

Ober-Italien — Alpen.

Eintritt 30 Pfg., Kinder und Militär 20 Pfg.

Abonnement & Reisen 1 Mk.

Reichshallen-Theater.

Stiftstrasse 16. — Direction: Ch. Hebinger.

Täglich grosse Specialitäten-Vorstellungen 1. Ranges.

Anfang 8 Uhr. Sonn- und Feiertags: 4 und 8 Uhr. F 457

„Schneeflocken“

(beste Speisekartoffeln) sind in größeren Parthien zu beziehen von 2744

W. Ritzel in Bierstadt.

Schwarze und weisse Stoffe

für

Confirmations-Kleider

empfiehlt in grösster Auswahl

Langgasse 20/22. **J. Hertz,** Langgasse 20/22.

Fernsprecher 365.

2248

Schluss des Ausverkaufs Samstag, den 21. März.

Die beste Gelegenheit, um **billig und gut** zu kaufen, da sämtliche Waaren, als: **Kleider- und Futter-Stoffe, Mousseline, Cattune, Satins, Flanelle und Baumwollflanelle, Hemden und Einsätze, Kragen, Cravatten, Unterzeuge, Strümpfe, Wolle, Barchent, Drell, Federleinen, Gardinen, Tischtücher, Servietten, Corsetten etc. und Kurzwaaren**

zu jedem Preise verkauft werden.

Eine eiserne Wendeltreppe, sowie Theken und Reale sehr billig.

Firma Robert Wagner,

Schwalbacherstrasse 15, vis-à-vis der Infanterie-Kaserne.

Webergasse **H. & R. Schellenberg,** Webergasse
2. 2.**Schluss**

unseres hiesigen Geschäfts und damit Beendigung

des Ausverkaufs

am 7. März d. J.

1457

In frischer Waare, dem Preise entspr., in guter und bester Qualität empfehle:

998

Apfelringe per Pfd.	70.	Gemüse-Nudeln	30—60.	Ungar. Blütenmehl	22.	Est. Olivenöl $\frac{1}{2}$ Ltr.	1.10.
Apfelschnitzen	45.	Suppen- do.	30—60.	Vorschuss-Mehl 00	20.	Hochfeines Salatöl	50, 60.
Birnen	50—70.	Suppen-Teige	30—60.	do. do. 0	18.	Rüböl-Vorlauf	28, 30.
Brünellen und Feigen.		Macaroni in Paq.	45, 50, 55.	Kuchenmehl	16.	Reines Schmalz per Pfd.	45—70.
Kirschen	35.	Bruchmacaroni	25, 30.	Kochmehl	14.	Rollenfett	80.
Mirabellen	50.	Panirmehl	30.				
Zwetschen	20, 25, 30—70.						

Bei grösserer Abnahme entspr. billiger.

49. Kirchgasse 49. Carl Schlick. Kaffeehandlung u. Brennerei.

Gardinen

in deutschen und englischen Qualitäten,
auf drei Seiten eingefasst, das Fenster
2.50, 3.—, 4.—, 5.—, 6.—, 7.50,
8.—, 9.—, 11.—, 12.—, 14.—, 16.—,
19.— Mark und feiner. 2185

Julius Moses,

Kl. Burgstrasse 11, 1. Etage,
im Christmann'schen Neubau.

Zum bevorstehenden Umzug

mache auf mein großes Lager bestgearbeiteter Möbel,
Betten und Polsterwaaren aufmerksam, die
zu nachstehenden, außergewöhnlich billigen Preisen verkaufe:

Compl. Rußb.-Schlafzimmer-Einrichtungen m. Schnitzerei
670 Mk., hochh. Rußb.-Betten m. 3-theil. Gaarmatratzen
115 Mk., lach. Betten mit Matratzen 40 Mk., elegante
Sammettaschensofas 100 Mk., einzelne Sofas in diversen
Stoffen 30 Mk., Chaiselongues 55 Mk., Plüschgarnituren
mit 4 Sesseln 190 Mk., ferner: 2-thürige Rußb.-Kleider-
schränke mit Wuschelaufsätzen 55 Mk., 1-thür. lackirte
Kleiderschränke 20 Mk., 2-thürige große Kleiderschränke
30 Mk., Waschkommode mit Marmor 40 Mk., eleg.
Waschtisellen mit Spiegel 35 Mk., große Kommode
mit Vordau 26 Mk., Schreibsecretäre mit eleganter Ein-
richtung 35 Mk., Herren-Schreibbüreau 100 Mk., diverse
Herren- u. Damen-Schreibtische 26 Mk., eleg. Verticows
40 Mk., Spiegelchr. 30 Mk., Ausrichtische 25 Mk., reich-
geschmückte Buffets 150 Mk., hohe Pfeilerpiegel mit
Stufe 30 Mk., Küchenschränke 26 Mk., Bauernische,
Nächtische, Etagieren, Sophaspiegel, diverse Stühle
und noch vieles Andere.

Eigene Werkstätten.
Transport frei.

Auch halte ich zum Abhalten von Versteigerungen und
Taxationen unter Zusage promptester und reellster
Bedienung angelegentlichst empfohlen. F 366

Möbel-Halle u. Versteigerungs-Bureau
Ferd. Marx Nachf.,
8. Kirchgasse 8.

Gummi-Artikel.
Pariser Neuheiten für Herren und Damen
(von Raoul & Cie., Paris). F 140
Illustrierte Preisliste gratis und discret durch
W. Mähler, Leipzig 41.

Nur für Eheleute.
Keine Kraft. Broschüre
über zu großen Familien-
ausgaben verleihe gratis
gegen 20 Pf. für Porto.
G. Schmidt, Magdeburg.

(Mag. a. 81) F 116

LEA & PERRINS'

Diese Handelsmarke für WORCESTERSHIRE SAUCE ist
seit mehr als FÜNFZIG JAHREN
IN ALLEN WELTTHEILEN
bekannt, und bildet die beste, nützlichste und gesuchteste aller
Saucen,

FÜR FISCH, FLEISCH, FLEISCHBRÜHE, WILDPRET UND SUPPEN.

MAN FRAGE NACH

LEA & PERRINS' SAUCE,
und sehe dass die Unterschrift

Lea & Perrins

auf der Flaschen-Etiquette steht.

GEWARNT VOR NACHAHMUNGEN

Zu beziehen an gros von LEA & PERRINS in Worcester,
CROSSE & BLACKWELL, und in sammtlichen Colonial
handlungen in London.

En Detail VON JEDEM SPEZEREIHAENDLER.

LEA & PERRINS' SAUCE.

(A 12002/10 A.) F 111

Chocolat „F. Marquis“, Paris,
zu Pariser Original-Fabrikpreisen.

Langues dorées Mk. 5.—. Pain de café Mk. 5.00. Tablettes moraves
Mk. 5.—. Les Serpentes Mk. 5.— etc. etc. 2582

Julius Steffelbauer,
32. Langgasse 32.

Weissbrod 4 Pfd. 42 Pf.,
Schwarzbrod 4 Pfd. 38 „

(auf Wunsch vorgewogen) bei

Ferd. Alexi,
Michelsberg 9. 2652

Feinste Landbutter
per Pfund 90 Pf. 2752

Ph. Pfeifer,

Mauerqasse 2, Ecke Marktstraße.

1a gebrühte Bohnen p. Pfd. 30 Pf.,
1a Salzbohnen p. Pfd. 25 Pf.,

sowie alle Sorten Conserven zu den billigsten Preisen
empfiehlt 2643

Louis Kimmel,

Ecke der Röder- und Nerostraße 46.

Handschuhe werd. schön gew. u. ächt gefärbt Beberg. 40. 1518

Wäsche.

im Laden, angenommen.

Haare Frau D. Link wohnt Schulberg 11, Part. r. 1525

Geübte Friseurin sucht noch Kunden. Näh. Oranienstr. 3, 1 St.

Ein anständiges besseres junges Mädchen, hier alleinstehend und fremd, möchte ein eben solches Mädchen kennen lernen, behufs Verheirath. Gest. Offerten unter R. C. 60 an den Tagbl.-Verlag.

Gemüthliches Heim!

Eine alleinstehende, den besseren Ständen angehörige Wittwe, Ende 30er Jahre, von angenehmem Neuß, gesund und tüchtige Hausfrau, heiteren Gemüths, welche eigene Einrichtung besitzt (jedoch ohne Vermögen), wünscht die Bekanntschaft eines älteren Herrn in geordneter Lebensstellung zu machen. Dieselbe wäre bereit, demselben eine liebevolle Pflege und Häuslichkeit zu bieten und wäre einer späteren Verheirathung nicht abgeneigt. Briefe unter R. C. 54 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Heirath. 200 reiche Parthien sendet sofort. Offerten-Journal Charlottenburg 2 Berlin. Herren 10 Pf. Porto. Für Damen umsonst. (E. G. 136) F 23

Heiraths-Gesuch.

Ein Wittwer (selbstständiger Geschäftsmann) sucht auf diesem Wege die Bekanntschaft eines Mädchens oder einer Wittwe ohne Kinder mit etwas Vermögen zu machen. Offerten unter T. B. 40 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Reelles Heirathsgeuch. Ein Wittwer, katholisch, Tagelöhner, mit gutem Verdienst, sucht die Bekanntschaft eines tüchtigen braven Mädchens, behufs späterer Heirath, zu machen. Wittwe ohne Kinder nicht ausgeschlossen. Nur ernstgemeinte Offerten wolle man unter Beilegung der Photographie unter A. L. A. 63 postl. Schützenhofstr. niederl. Strenge Verschwiegenheit zugesichert. Ehrenfache.

Welch' edelbedenkender Herr oder Dame leih einem gedruckten Familienvater zur Confirmation seines Kindes 50 Mk. gegen pünktliche Zinsvergütung und Rückzahlung nach Uebereinkunft. Offerten unter M. 100 postlagernd Schützenhofstraße.

Verloren. Gefunden

Verloren in der Straßenbahn von Mosbach bis Lousienplatz eine silberne Damen-Uhr mit Kette. Bitte den redl. Finder, dieselbe gegen gute Belohnung an den Wärter der Straßenbahn-Stationstele Tannusbahnstraße (Wärtertrube) abzugeben. Ein gelber Kanarienvogel entfl. Abzug. geg. g. Del. Schwalbacherstr. 5.

Zugelaufen

weißer, braungefleckter Jagdhund. Gegen Futtergeld und Inzeratkosten abzuholen Landhaus Grünberghe bei Wiesbaden.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Ein rentables Gehaus im südwestlichen Stadttheil, an zwei Hauptstraßen, ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1905

Gustav-Freytag-

Strasse ist wegen Sterbefalles ein 20 ar 10,25 qm. grosses Villengrundstück mit Stallgebäude zu verkaufen. Es kann ein Bauplatz abgetrennt werden. 1798

J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannusstr. 18.

Villa Idsteinerstraße 7,

enthaltend 12 große Zimmer und reichliches Zubehör, fein ausgestattet, 40 Ruthen Garten, 2 Garient., zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Goethestraße 9, 3. 571

Villa Grünweg 1, in bester Stur Lage, zu Pensionszwecken besonders geeignet, ist im jetzigen Zustand oder mit Anbau sofort zu verkaufen durch den Besitzer Max Hartmann, Zimmermannstraße 8, Part. 2725
Haus m. 2 Läd., ganz nahe d. Kirchstraße, f. jed. Geschäft pass., f. 68,000 Mk. m. 5-6000 Mk. anz. vert. Auch ist Werth. u. Lagerraum vorh. P. G. Rück, Lousienstraße 17. 1141

Kleines Landhaus

mit schönem Obstgarten, in herrlicher Fernsicht hietender u. doch schnell erreichbarer Lage, zu verkaufen. Preis 45,000 Mk. 338

J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannusstr. 18.

Die Villa Rößlerstraße 5,

in nächster Nähe der Sonnenbergerstraße u. des Kurhauses, zum Alleinbewohnen eingerichtet, mit Stallung und Remise, ist zu verkaufen. 1874

Villa

Leffingstraße 14,

zwischen Mainzer- und Victoriastraße, unweit des Augusta-Victoriabades, zu verkaufen. Näh. Victoriastr. 29, 1. 340

Haus im Westend,

mit Thorfahrt, sofort preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter A. V. 419 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Al. Haus mit Gärten (4 St.), je 2 Zimmer, Küche u. 3 B. u. Küche dopp. in j. Et., auch 3. möbl. verm. geign., nahe d. Inf.-Kaf., zu verk. Käufer hat 6-700 Mk. Ueberkauf. anz. 4-6000 Mk. P. G. Rück, Lousienstraße 17. 2106

Neues Haus, südlicher Stadttheil, mit kleinem Garten, 1100 Mk. Ueberkauf, bei 11. anz. zu verkaufen. Offerten erbeten unter G. B. 29 an den Tagbl.-Verlag.

Reut. Haus mit langjähr. Speisekammer wegen Sterbefall verkauft. Lage ist im besten Stadttheil. Preis 69,000 Mk. anz. 5-3000 Mk. P. G. Rück, Lousienstraße 17. 15432

Geschäftsraum in der Altstadt

sofort preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter W. V. 417 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein schönes geräum. Haus mit Thorf., gr. Hof, mit Garten, Stallung, Remise, Magazin (50 Ruth. Flächeninh.), ganz nahe der Lousien- u. Schwalbacherstr., Familienverh. h. sehr preisw. u. unt. anz. günstig. Bedingg. zu verk. Für jedes Geschäft, welches Platz gebraucht, passend. Gef. Off. unt. N. W. 453 an den Tagbl.-Verl. 2365

Herrschaftliche Besitzung

im Rheingau

mit einer solchen in Wiesbaden

zu vertauschen.

J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannusstrasse 18. 879

Ein schönes Landhausbesth. 3. Altbew., mit 10 elegant. Wohn- u. reichl. Nebenr., hübschem, ca. 1 Morg. groß. Garten, weg. Sterbef. äußerst preisw. zu verk. Feinst. gefundeste Lage Wiesb., Höhen. (Nähe d. Waldes u. doch nahe bei Kurhaus u. Theater), herrl. Fernsicht. Gef. Off. unt. O. W. 454 an den Tagbl.-Verl. 2354

Sehr schöne Villa, 3 Minuten vom Kurhaus, mit großem Garten, auch für zwei Herrschaften passend, oder für Pensionszwecke, ist für 107,000 Mk. verkauft. (Seitigerer Kaufpreis 130,000 Mk.). Näh. durch den Alleinbeauftragten P. G. Rück, Lousienstraße 17. 2422

Hotel-Restaurant

2. Rang, in nächster Nähe des Bahnhofes einer größeren Stadt am Rhein, ist preiswürdig zu verkaufen. Gest. Offerten unter L. D. 77 an den Tagbl.-Verlag.

In einer feinen Badestadt Hotel-Restaurant ersten Ranges zu verkaufen. Nur Selbstbesitzer erfahren Näheres durch Meyer Sulzberger, Senf, Neugasse 8. 2811

Villen-Bauplatz, nahe, genehm. Bau, günst. Bed., 3. vert. Näh. i. Tagbl.-Verl. 2352
Schöne Villen-Bauplätze, Alwinenstraße, sehr preiswerth zu verk. Näh. Alwinenstr. 15 u. Kapellenstr. 1, 1 bei C. Meyer. 2028

Grundstück mit klein. Wohnhaus, Lagergebäude, 2 Brunnen, ca. 260 Ruthen groß, ganz nahe der Stadt, auch eventuell getheilt zu verkaufen. Anzahlung bei solchem Winter gering. Offerten sub U. V. D. 1053 an den Tagbl.-Verlag. 1904

Für Baunternehmer.

Ein Grundstück, ca. 120 Ruthen groß, 15 Minuten vom Mittel der Stadt, an der Straße gelegen, von projectirter Straße durchschnitten, gesunde Lage, schöne Fernsicht, sehr preiswerth zu verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 2637

Ein etwa 150 Ruthen großes Baumstück (ca. 28 Obstbäume) in der Nähe der Stadt ist, event. auch getheilt, preiswerth zu verkaufen. Näb. Röderstraße 19, 1 r. zwischen 12 und 2 Uhr Nachm. 2645

Kleine Gärtnerei, am Bache gelegen, veräußert, 2—3000 Mk. Einzahlung. P. C. Mück, Louisenstraße 17. 1762

Wieje am Gehrnerthor (Dr. Gem.) 49 Ruthen, zu verkaufen, grenzt an die Straße nach Schwalbach u. den Weg nach der Fasanerie. Näb. in Dohheim, Wilhelmstr. 3.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Immobilien- und Hypotheken-Agentur
Chr. Louis Häuser,
 37. Schwalbacherstraße 37.

Bermittelung bei An- und Verkauf von Privat- und Geschäftshäusern, Villen, Hotels und Restaurationen, Bauplänen etc.
 Vermietung von Wohnungen, Geschäftslokalen etc.
 Anlage und Ermittlung von Hypotheken-Capitalien.
 Neffe und billige Bedienung!

Suche vom Verkäufer im südlichen Stadttheil ein Haus mit Thorsahrt u. Werkstatte o. Platz dazu. Offerten unter J. B. 75 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Hypotheken-Capital
 zu 1. Stelle, nied. Zinsfuß (Communalvorl. zu 3 1/2 %), durch
Emil Hess, Frankfurt a. M., Allerheiligenstr. 64.
 Telefon 2570. (F. & 187/2) F 118

Capitalien zu verleihen.

100,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zum 1. Juli zu billig. Zinsf. auszul. durch C. Meyer, Kapellenstraße 1, 1. 2171

80,000—95,000 Mark zu 3 5/8 %
 an erster Stelle sofort oder später selbst auszuleihen. Gefällige Offerten mit Angabe der Tage unter V. B. 592 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 2692

70,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 %, auch getheilt, auszul. Gef. Off. unt. N. 2. 475 an den Tagbl.-Verl. 2698

60—65,000 Mk. sind zu 4 % bei Belich. bis zu 75 %, 30,000 Mk., 24,000 Mk., 20,000 Mk., 18,000 Mk., 12,000 Mk., 10,000 Mk. u. 6 bis 8000 Mk. à 4 1/2—4 3/4 % zu verl. d. Lud. Winkler, Elisabethenstr. 7. 30—120,000 Mk. Privatcapital auf gute 1. Hypoth. für gleich od. später zu maß. Zinsf. auszul., auch getheilt. Gef. Off. unt. W. T. 395 an den Tagbl.-Verlag. 2172

25,000—30,000 Mk. auf gute Hypothek zu 4 1/2 % sofort auszuleihen durch
E. Schulz, Philippsbergstraße 4, Part.

20—30,000 Mk. auf gute 2. Hypothek vom Selbstdarleiber auszuleihen. Offerten unter N. C. 57 an den Tagbl.-Verlag.

Zu billigem Zinsfuß sofort od. 1. April auf gute Nachhypotheken, eventuell getheilt auszuleihen
 12,000 Mk., 15,000 Mk., 20,000 Mk., 25,000 Mk., 50,000 Mk.
Meyer Sulzberger, Senf, Neugasse 3. 2812

Capitalien zu leihen gesucht.

50—160,000 Mk. geg. prima 1. Hypoth. auf ein vorzügl. Geschäftsh. in pr. Lage zu 3 1/2 bis 3 3/4 % gef. (55 % der Tage). Das Capital kann in der Zeit vom 1. April bis 1. Oct., eventl. auch bis 1. Januar, je nachdem es dem Darleiber paßt, gegeben werden. Gef. Off. u. G. H. 6. 522 an den Tagbl.-Verl. 2525

15,000 Mk. als 1. Hypothek à 4 1/2 % gesucht (Tare 26,000 Mk.). Nachweis kostenfrei durch **Lud. Winkler, Elisabethenstr. 7, 1.**

Mk. 42 u. 45,000 a. 1. Hypoth. auf prima Object per 1. April, ev. per 1. Juli gesucht. Näb. durch C. Wagner, Beltrichstraße 48, 2.

54,000 Mk. zu 4 1/2 % auf prima Object als 2. Hypothek von promptem Zinszahler gesucht. Nur Selbstdarleiber wollen Offerten einreichen unter B. C. 38 an den Tagbl.-Verlag.

46,000 Mk. vorz. 2. Hypoth. in g. Lage und b. Haus geg. 4 1/2 % gesucht. Anz. u. H. kostenfr. d. **Lud. Winkler, Elisabethenstr. 7.**

22,000 Mk. zu 4 1/2 % auf 1. April 1896 gesucht. Offerten unter G. A. 14 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 2681

14,000 Mk.,

2. Hypothek, sofort zu leihen gesucht. Offerten unter Z. U. 418 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

2000—2500 Mk. gegen hohe Sicherheit (Grundeigenthum) u. pünktliche Rinszahlung auf gleich oder 1. April zu leihen gesucht. Offerten unter H. H. 534 an den Tagbl.-Verlag.

Zweite Hypothek in Höhe von 10,000 Mk. auf ein gutgehendes Hotel-Restaurant gesucht. Gef. Offerten unter H. H. 76 an den Tagbl.-Verlag.

6—700 Mk. gegen gute Sicherheit gesucht. Näb. im Tagbl.-Verlag. 2802

60,000 Mk. feinsten Stadtlage per 1. Juli cr. als erste u. einzige Hyp. gesucht. Vandestage 120,000 Mk. Off. u. L. C. 55 an den Tagbl.-Verlag.

Sehtausend Mark 2. Hypothek auf 1. April gesucht. Offerten unter O. C. 58 an den Tagbl.-Verlag.

Capitalien zu leihen gesucht.

60,000 Mk. zu 4 1/2 % zur 2. Hypothek auf ein an der Wilhelmstraße gelegenes Haus, selbstgerichtlich 260,000 Mk. taxirt, hinter 120,000 Mk., vom Selbstdarleiber gesucht.

M. Edelstein, Hypotheken-Agentur, Kirchgasse 46.
 15,000 Mk. auf gutes Object als 2. Hypothek gegen 5 % Zinsen aufs Band zu leihen gesucht. Näb. 2810

H. Lipowsky, Gerichtsstraße 7.

Mietthgesuche**Eine Villa**

zum Zweck einer feinen Pension im besten Kurviertel per April zu mietthen gesucht. Beste Referenzen. Offerten unter E. H. 71 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht

zum 1. April 1896 zwei Wohnungen in einem Haus von zusammen 9—10 Zimmern, am liebsten mit Garten. Offerten mit Preisangabe unter C. V. C. 1026 an den Tagbl.-Verlag. 1418

Stagen-Wohnung.

enth. 8 Zimmer und Zubehör, oder eine Villa, enth. 8—9 Zimmer, zum Mietpreis von Mk. 24—2500 per 1. April gesucht durch
Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 1613

Zum 1. October

zu mietthen gesucht kl. Villa od. Etage von 7—8 Zimmern, mit Garten, möglichst im Kurviertel oder auch an der Diebricher Chaussee, Möhringstraße. Anerbieten mit Preisangabe unter V. C. 64 an den Tagbl.-Verlag.

Ein alleinstehendes Ehepaar

sucht zum 1. October oder später in einer mod. Villa oder Stagenhaus eine mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete Wohnung von 6 bis 7 Zimmern, Bad, Küche und allem Zubehör, im Kur- oder Villen-Viertel. Gef. Adressen mit Angabe des Mietpreises bitte unter V. W. 460 a. d. Tagbl.-Verl. zu richten.

Gesucht zum 1. April Parterre-Wohnung mit 4—5 hellen Zimmern im Westviertel. Angebote mit Preisangabe unter W. H. 598 an den Tagbl.-Verlag. 1596

Inmitten der Stadt werden 3—4 große, zu Bureau geeignete Zimmer per 1. Juli cr. zu mietthen gesucht. Offerten unter V. A. 20 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zwei einzelne Damen, die ihren Haushalt ohne fremde Hilfe besorgen, suchen in der Nähe des Kaiserhofs eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu m. Preise. Offerten mit Preisangabe unter **M. C. 56** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zwei leere Zimmer, zu Büroausweisen geeignet, zum 1. April gesucht. Off. mit Preisangabe unter **T. B. 590** an den Tagbl.-Verlag. 1557

Von einem älteren ruhigen soliden Herrn wird ein **großes leeres**, nicht Part. gel. Zimmer vorn heraus mit Bedienung und früh einl. Kaffee zum 1. April für dauernd zu mieten gesucht. Bevorzugt wird: freies, möglichst im Garten gelegenes Haus. Off. Offerten unter **L. A. 11** mit Preis im Tagbl.-Verlag erbeten.

In der Nähe des Michaelsbergs oder Schwalbacherstraße ein großes leeres Zimmer von 2. Herrn zu mieten gel. Näh. Schulberg 19, B. 1617

Zwei gut möbl. Zimmer für längere Zeit von einem Herrn zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **D. D. 70** an den Tagbl.-Verlag.

Männlichkeiten

für Mineralwasser-Anstalt, zu Fabrikation und Lager geeignet, mit Comptoir, Stallung und event. Wohnung und Laden, per 1. October gesucht. Offerten unter **Z. C. 66** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Fremden-Pension

Junger Engländer

sucht in gebild. Familie für einige Wochen Pension, um sich im Deutschen zu vervollkommen. Off. u. **F. B. 22** an den Tagbl.-Verlag.

Emserstraße 19, Villa Friesle, möbl. Zimmer per Woche von **7-12 M.** Pension erd. 3. v. 2 M. p. L. an. Garten. 7094

Frankfurterstraße 14 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension.

Villa Elisabeth, Fremdenpension,

22. Frankfurterstraße 22,

vis-à-vis dem Augusta-Victoria-Bad und Kaiserhof,

5 Minuten von Kurhaus und Bahnhofen.

Vollständig neu möblirt. Vorzügliche Küche. Bäder im Hause. Großer schattiger Garten.

Junges Mädchen

findet in einer bes. Pension Gelegenheit, die feinste Küche und Haushaltung gründlich zu erlernen. Näh. Friedrichstraße 45, 1. L.

Pension Meinede, Geisbergstraße 24,

Wohn- und Schlafzimmer zum 1. März mit oder ohne Pension billig zu vermieten. 1257

Pension Villa Grünweg 4, nahe d. Kurhaus, schöne Sids. frei, mit u. ohne Pension billig.

Pension Leberberg 4.

Fein möblirte große Sidszimmer frei. Mit und ohne Pension zu den billigsten Preisen. 7310

Wainzerstraße 44, Part. u. 1. möbl. Zimmer mit u. ohne Pension zu vermieten. Näh. 1. St. 7387

Villa Eden, Paulinenstraße 2, nahe am Kurhaus und Theater, Familienpension f. In- u. Ausländer. Vorzügliche Küche. Großer Garten. Bäder im Hause.

Ritter's Hotel garni u. Pension, 45. Taunusstrasse 45, Südseite. Anerkannt vorzügl. Verpflegung. Billige Preise. Bäder. 7480

Für alte Pflegebedürftige, auch Greise oder Schwachsinige

gibt gute Pflege, liebevolle Behandlung eine hochachtbare Familie in eigenem Heim mit Garten, in schöner, belebter und doch stiller Lage zu mäßigem Preis. Vorzügliche Referenzen gibt

Firma Nordstern, Wiesbaden, Rheinbahnstraße 8.

Damen

erhalten in H. gebildeter Familie vorzügliche Pension, auf Wunsch mit Familienanschl., zu mäßigem Preise.

Offerten unter Chiffre **B. D. 68** an den Tagbl.-Verlag.

Vermietungen

Geschäftslökhale etc.

Sperngartenstraße 17 ist per 1. April der Spezerei-Laden mit Wohnung anderwärts zu vermieten. Näh. 3 St. 1. 1608

Ein schöner Laden mit Ladenzimmer auf gleich oder später zu verm. **J. Seewald, Michaelsberg 26. 7142**

Langgasse 4

ist ein Laden vom 1. März bis 1. October frei. Einrichtung zu verkaufen. Näheres Bureau Union. 1412

Laden-Lokale.

In meinen beiden Neubauten Ecke der Friedrichstraße und Kirchgasse sind geräumige Läden mit trockenen hellen Souterrains zu vermieten. Gas und Leitung für electrische Beleuchtung vorhanden. 1204

Wilhelm Gasser.

Kirchgasse 24 eine Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu verm. 1354

Nerostraße 29 Werkstätte mit Wohnung zu verm. Näh. 1198

Werkstätte (für ruhiges Geschäft) mit Wohn. per 1. April zu verm. Moritzstraße 9, a. d. Bureau. 1140

Villen, Häuser etc.

Die Villa Leberberg 9

mit grossem Zier-, Gemüse- und Obstgarten ist zu vermieten (unmöblirt). Näh. daselbst oder Gr. Burgstrasse 1, im Bankgeschäft. 1484

Wohnungen.

Adelheidstraße 81 sind 3 herrschaftl. eingerichtete Etagen mit je fünf Zimmern, 2 Balkons, Küche mit Kohlenzug, Badzimmer, 2 Mans., 2 Keller etc. auf 1. April zu vermieten. (Vor- u. Hintergarten, kein Hinterhaus). Näh. bei Max Martmann, Zimmermannstraße 8, Part. 658

Aldersstraße 13 drei Zimmer, Küche (mit Glasabsl.) auf 1. April zu vermieten. 967

Mibrechtstraße 20 3 Z., Küche u. Zubehör per 1. April. N. Part. 1583

Schöne Aussicht 16,

4 Minuten vom Kurhaus, ist eine herrschaftliche freigel. Wohnung, besteh. aus Salon mit Balkon, 4 Zimmern, Bad, reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung, staubfreie ruhige Höhenlage, herrliche Fernsicht, zum 1. April zu vermieten.

Ellenbogengasse 8, im Hinterhaus, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf gleich oder 1. April zu verm. Einzugstermin von 1-4 Uhr. Näh. Wbbs., im Gemüseladen.

Emserstraße 4 ist die erste Etage von 5 Zim. mit Balkon und reichlichem Zubehör auf 1. April zu verm. 1175

Näh. im Laden daselbst.

Emserstr. 42 ich. Frontip, 1 Zimmer, Kammer, Küche u. Keller, sofort billig zu vermieten. 1398

Friedrichstraße 29 Wohnung (Hinterhaus) zu vermieten. 7431

Jahnstraße 7, Wei-Str., 5 Z., Badezimmer, u. Wanne, für 950 M. per al. od. sp. zu verm. Näh. Louisestr. 17, 2 bei Frn. Kück. 1406

Jahnstraße 44, Hb. 3. St., eine schöne Frontipwohnung, 3 Zimmer und Küche, zum 1. März 1896 billig zu vermieten. Näh. dortselbst.

Karlstraße 2 ein Zimmer u. Küche an ruhige Leute zu vermieten. 7131

Karlstraße 26 Dachlogis (Mans. u. Küche) sof. od. später zu verm. 1565

Kirchgasse 24, Wbbs. 1 Tr., zwei Zimmer mit oder ohne Küche zu verm. Näh. im Nähmaschinen-Laden. 1521

Moritzstraße 28 Bei-Str., 1 Salon, 4 Zimmer, 2 Keller, 2 Manjarden, per 1. April zu vermieten. 239

Museumstraße 4

eine H. Wohnung in der 3. Etage, enthaltend 2 oder auf Wunsch auch 3 Zimmer mit Küche und Zubehör, billig zu verm. Näh. bei Frau Kückner, Gefäßhandlung, Delascestraße 5.

Nerostraße 21, 2 St. h., ist ein schönes großes Zimmer mit Küche und Keller auf 1. April zu verm. Näh. nebenan beim Wecker A. Klingenshaus. 1506

Nerostraße 29 2 Zimmer, Küche, Kammer zu v. Näh. bei Frau Klärner, Wwe. 1199
Drancienstraße 47 ist 1 großes Zimmer u. 1 Küche, 1 St. im Gartenh., auf 15. März od. 1. April zu verm. Näh. Moritzstraße 70, P. 1321
Drancienstraße 54, 1. Et., 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und zwei Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 8
Platterstraße 33 Wohnung zu vermieten. 1619
Niehlstraße 4 schöne 3-Zimmer-Wohnung auf 1. April preiswürdig zu vermieten. 916
Niehlstraße 10, Neubau, 1 St., 10. Wohn. von 3, auch 4 Zimmern mit reichl. Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. 3 Tr. links. 864
Römerberg 20, Hb. 1, Wohnung von 2 Zimm., Küche für 190 Mk. jährl. zu verm. Näh. bei P. G. Rück, Louisenstraße 17, 2. 1625
Römerberg 37 eine Dachwohn. pr. sofort z. verm. Näh. Part. 1029
Roosstraße 3 3-Zimmerwohnung mit Balkon auf 1. April zu verm. 1029
Saalgasse 24 kleine Wohnung auf 1. April zu verm. Näh. No. 26.
Schwalbacherstraße 24 aus sechs Zimmern, Balkon, nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 910
St. Schwalbacherstraße 3, 2. Et., Wohnung, 4 schöne helle Zimmer (sep. Ab schl.) mit Zubehör, zu vermieten. 1411
Stiftstraße 26 (Neubau), ruhige feine Lage, kein Hinterhaus, elegante Wohnung von 3 Zimmern per 1. April oder früher zu verm. 7529

In meinen beiden Neubauten Ecke der Friedrichstraße und Kirchgasse sind herrschaftliche Wohnungen von 6 und 9 Zimmern zu vermieten. Sämtliche Räume sind mit allem Komfort ausgestattet, sowie mit Gas und Leitung für elektrische Beleuchtung versehen.
 1205
 Wilhelm Gasser.

Wohnung

von 6 Zimmern (herrschaftlich eingerichtet) und reichlichem Zubehör, 2 Balkons, Vorgärten und Garten hinter dem Haus Verhältnisse halber zu Mk. 1200 zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1576

Schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und großem geradem Mansardzimmer im Gartenhaus, 1 Stiege hoch, per 1. April zu vermieten. Einzige in Mittwochs u. Freitags, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
 7661
 Nicol. Kilsch, Friedrichstraße 36.

Möblierte Wohnungen.

Villa Frankfurterstr. 12 eine möbl. Wohnung u. möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.
Nierobergstraße 20 schöne Wohnung und neu möblierte, nach Süden frei gelegene Einzel-Zimmer mit und ohne Pension. 7473
kleine möbl. Wohnung, 2. Etage, 2 gr. Zimmer mit Küche im Ab schl. zu vermieten. Näh. Karlsruher 30, Part. 1564

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidsstraße 46, Hb. 1, ein gut möbl. Zim. mit Kost u. Logis. 1239
Albrechtstraße 23, an der Adolphsallee, Dampfbanthaltestelle, Part., Südseite, gut möbl. Zimmer, 2 Fenster, an einzelnen Herrn per 1. März zu vermieten. 1195
Albrechtstr. 30, P., ein schönes u. ein einf. m. 3. zu v., sep. Eing. 1589
Albrechtstr. 34, 3 l., hübsch möbl. 3. zu v. Preis 14 Mk. p. M. 1002
Bahnhofstraße 20, r. Stb. 1 St. h., nettes möbl. Zim. zu verm. 1807
Bertramstraße 14, Part. 1, 10. möbl. Zim. mit Pens. zu verm. 1437
Beichstraße 6, 2. Et., schön möbl. Zimmer mit Pension zu verm. 1421
Beichstraße 39, 2 Tr. 1, ein gut möbl. 3. mit od. ohne Pension. 1366
Beichstraße 31, 2 St., ein großes schön möbliertes Zimmer zu verm. 1447
Dohheimerstraße 24, Bbb., 1 freundl. möbl. Zimmer zu verm. 1024
Friedrichstraße 35, 2, schön möbl. Wohn- u. Schlafzim. z. verm. 1485
Friedrichstraße 44, 2, gut möbl. Zimmer zu verm. Näh. Laden. 1409
Friedrichstraße 44, 2. Et., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1409
Goldgasse 2a, 2 St., schön möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 1626
Goldgasse 10, im Laden, möbl. Zimmer m. sep. Eing. zu verm. 1483
Goldgasse 18, 1. Etage, schön möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten.
Sellmundstr. 40, 1, 10. möbl. Zimmer mit o. ohne Pens. zu v. 1889
Sermannstraße 12, 1, 10. m. Zim. 10 Mk. m. P. 40-50 Mk. 938
Zahnstraße 2, 1, freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten.

Kapellenstraße 4a, 1 r., schön möbl. Zimmer mit Balkon zu vermieten.
Karlsruher 3, 2. Etage, ist ein fein möbl. großes Zimmer per 1. April preisw. zu vermieten. 1578
Karlsruher 23, 2 St. 1, schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 949
Kirchgasse 17, 1, ein fein möbl. Zimmer an best. Herrn zu verm. 1482
Kirchgasse 46, Hb., einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 1473

Kirchgasse 49, 2, ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 1449

Louisenstr. 12, Stb. 1, bei Lambrich, gut möbl. Zim. zu verm. 1480
Nerostraße 34, Bbb. 1 St. 1, ist ein kl. einf. möbl. Zimmer zu verm. 1622
Nieroberg 24, Bbb. Part., ein schön möbl. Zimmer zu verm. per Monat 10 Mk. 7353
Drancienstraße 3, 1 St., schön möbl. 3. mit o. ohne Pension zu verm. 1383
Rheinstraße 51, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 1383
Röderallee 12, 2. Et. r., ist ein gut möbliertes zweijähriges Zimmer mit sep. Eingang sofort zu vermieten.
Römerberg 3, 1 St. h., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1075
Römerberg 24, Bbb. Part., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 1622
Saalgasse 10 möbl. Zimmer zu vermieten. 1426
Schwalbacherstraße 4, i, 1 Salon mit Schlafzimmer, möbliert, sofort zu vermieten. 1096
Schwalbacherstraße 53, 3 St. 1, gut möbl. Zimmer zu vermieten.
Schwalbacherstr. 53, 1, 2-3 St. h., möbl. Zim. m. Clavier zu v. 1806
Webergasse 43, 1 St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 1472
Webergasse 44, 2, gut möbl. Zimmer sofort zu verm. 1624
Wellrichstraße 7, 2, möbl. Zimmer mit Pension billig zu verm. 1481
Wellrichstraße 16, 2 Tr., möbliertes Zimmer zu vermieten. 1325
Wellrichstraße 46, 1 St., einfach möbl. Zimmer billig zu verm. 1325
Wilhelmstr. 13, 2, fein möbl. 3. m. od. o. Pens. z. v. Näheres
 Zwei einzelne schön möblierte Zimmer zu vermieten. 1363
 Markstraße 13, 2.

Wohn- und Schlafzimmer.

fein möbl., billig zu verm. Schwalbacherstr. 10, 1. Et., nächst Rheinstr. 1165
 Ein schön möbliertes Zimmer mit guter Pension ist auf gleich zu verm. Näh. Bertramstraße 4, Ecke Sellmundstraße, Messerladen.

Auf 1. April Lage, event. auch einzeln, mit oder ohne Pension, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1605
Kirchgasse 9 Mansarde mit o. ohne Bett zu verm. Näh. im Laden. 1569
St. Schwalbacherstr. 8 eine gr. helle Mansarde mit 2 Betten und Kochen. 1356
Stiebgasse 35 ist eine möbl. Dachstube zu vermieten. 1509
Weberg. 21, Eing. St. Webergasse 8, 2, ein schön möbl. Mansarde z. v. 1623
Wellrichstraße 7, 2, möbl. Mansarde mit Pension billig zu verm. 1623
 Eine gut möbl. Mansarde an anständige junge Leute auf 1. April zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1604
Beichstraße 3, 2 St., kann ein anständiger Mann Logis erh. 1547
Beichstraße 29, 3 Tr. r., erhalten Arbeiter Schlafstellen.
St. Dohheimerstr. 5, P. 1, erh. ein anst. j. Mann Kost und Logis.
Säfergasse 3, 2, erh. junger anständiger Mann Kost u. Logis. 1408
Sellmundstraße 40, 1, kann ein rechl. Arbeiter Logis erhalten. 1574
Sirchgraben 10 können rechl. Arb. z. v. Logis erh. 1543
Sirchgraben 11, Hb. 1, findet ein rechl. Arb. Logis m. o. ohne Kost. 1423
Nerostraße 16 erhält ein Arbeiter Kost und Logis. 1444
Schillerplatz 1, Stb. r., erh. ein sauberer Arbeiter gutes Logis. 1541
Schulgasse 4, Hb. 2 St. 1, erhalten Arbeiter Logis.
Schwalbacherstr. 37, 1. Et. 1, anst. j. P. u. b. Kost u. Logis erh. 1616
Wellrichstraße 46, 1 St. 1, erh. anständ. Arbeiter billig Schlafstelle.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Beleutenstraße 4, 2 St., 2 schöne Zimmer per 1. April zu verm. 1620
 Großes Parterre-Zimmer mit kleinem Nebenzimmer billig zu vermieten. Näh. bei Jak. Bunge, Adlerstraße 29, 1 r. 1627
Dohheimerstraße 26, im Mittelbau, ist eine heizbare Mansarde an eine ruhige Person zu vermieten. 1018
Sellmundstraße 41 ist eine heizb. Mans. per 1. April billig zu v. 1590
 Schöne große Mansarde an eine anständige Witte gegen Berrichtung von Hausarbeit abzugeben. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 1611

Familien-Nachrichten

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem schweren Verluste unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Großmutter sagen wir hierdurch unsern innigsten Dank.

Für die trauernden Hinterbliebenen:
 F. und W. Friederich.

Kammerjungfern, perfecte und angehende, sowie feinere Stubenmädchen mit acht-jähr. Zeugn. und bessere Kinderfräulein empfiehlt

Börner's erstes Central-Bureau, Mühlgasse 7, 1. Et.

Scotch young lady would like to hear of German family into which she could enter applying to N. B. 35 Tagblatt.

Eine angehende Verkäuferin sucht Stelle, gleichviel welcher Branche. Näb. bei **Jacob Nickels**, Schlachthausstraße.

Eine Messerstochter sucht Stelle in einem Laden als ang. Verkäuferin. Offerten unter S. C. 61 an den Tagbl.-Verlag.

Junge Dame, welche mehrere Jahre in London, sowie in Paris thätig war, geläufig englisch und französisch spricht, wünscht Stellung in seinem Confectionsgeheim als Verkäuferin. Gest. Offerten unter Schiffe P. C. 59 an den Tagbl.-Verlag.

Ein anständiges Fräulein, welches alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle als Haushälterin. Näb. im Tagbl.-Verlag.

Eine fein bürgerliche Köchin, die etwas Hausarbeit mit übernimmt, sucht Stelle in seinem Herrschaftshaus. Offert. unter O. B. 36 an den Tagbl.-Verlag.

Ein gelesenes Fräulein, welches schon den Haushalt geführt hat, in Küche und allen Arbeiten bewandert ist, sucht Stelle als Haushälterin bei einem Herrn hier oder auswärts. Wörthstraße 10, 3. St.

Eine in jedem Zweige der Hauswirtschaft wohlverfahrene Köchin sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen, zum 1. April eine Stelle als Köchin oder Haushälterin. Näb. bei der jetzigen Herrschaft Schwalbacherstraße 25, 1. r.

Eine gute fein bürgerliche Köchin sucht zum 15. März Stelle. Offerten unt. T. C. 62 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei Herrschaftsköchinnen, drei Bonnen, franzöf. Spr., zwei Kammerjungfern, Verkäuferinnen f. Bäckerei u. Metzgerei, sämtl. u. pr. Zeugn., empf. **Ritter's Bür., Weberg. 15.**

Verf. Herrschaftsköchin nimmt Anstellung an. Schwalbacherstr. 10, 1. Restaurationsschökin empfiehlt **Müller's Bureau, Mauergerasse 13.**

Eine selbstständige fein bürgerliche Köchin sucht Stelle. Zu erfragen Moritzstraße 42, 2. Tr. rechts.

Empf. eine perl. Hotelköchin, Herrschaftsköchinnen jeder Branche, Alleinmädchen, w. kochen l., nette Hausmädchen f. gl., 15. März u. 1. April, Kinderfrauen, Kinderfräul. u. Kinderfrauen, junge Mädchen, w. hier noch nicht gebient haben, zu Kindern u. allein, für kl. Familien Köchinnen und Mädchen zur Anstellung. **Bureau Germania, Säuergerasse 5.**

Eine fein bürgerliche Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Stelle. Wälderstraße 9, Mittelbau 3. St.

Empf. 1. Französin, pr. 3., zu groß. Kindern, angch. Jungf. u. f. Hausmädchen f. Herrsch., pr. 3., ig. u. gef. perf. Köch. f. Herrsch., pr. 3., Alleinmädchen, d. koch. l. B. Säuerger. 7.

Ein junges Mädchen v. Lande, welches Hausarbeit versteht, serviren und etwas nähen kann, sucht Stelle als Hausmädchen in einem Herrschaftshaus. Näb. Moritzstraße 8, 4. Et.

Geb. j. Mädchen (Waise), 21 Jahre alt, evangel., sucht zur weiteren Ausbildung Aufn. in seiner Familie hier oder ausw. ohne gegenl. Verg. bei vollst. Familienanschluss. Offerten unter M. A. 13 an den Tagbl.-Verlag.

Mädchen sucht für sofort Stelle. Zu erfragen Zimmermannstraße 6.

Ein f. Hausmädchen f. Herrsch. sucht Stelle in kleinem Haushalt oder als Zimmermädchen. Saalgasse 24, 2. Tr.

Ein braves Mädchen sucht Stelle in einem besseren Hause. Näb. Sedanstraße 4, Part.

Zwei Mädchen suchen Stelle als Zweit- oder Alleinmädchen in besserem Hause. Näb. Hellmundstraße 47.

Ein Mädchen aus bess. Familie w. g. Verrichtung von Hausarbeit unentgeltlich in einem besser. Hotel oder Rest. das Kochen zu erl. Gest. Offert. unter E. K. 100 postlagernd Ahmannshausen.

Ein 18-jähr. Mädchen, Beamtentochter, im Hauswesen und Nähen bewandert, wünscht vom 15. d. M. an Stellung bei einer bess. Herrschaft. Näb. Marktstr. 12, 4. r. bei **Müller.**

Ein braves lauberes Mädchen für die Hausarbeit sucht Stelle. Drudenstraße 7, 2. St.

Besseres gelesenes Mädchen mit guten Zeugn., in der Kinderpflege und allen besseren Hausarbeiten selbstständig, sucht Stelle zu größeren Kindern oder als erstes Hausmädchen. Näb. bei Frau **Sinn.** Goldgasse 13, 1. Et.

Ein Fräulein aus guter Familie, welches im Schneidern und Hauswesen bewandert ist, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder als besseres Zimmermädchen; auch geht dasselbe zu größeren Kindern. Näb. Jahnstraße 36, Part.

Ein anständ. Mädchen, 24 Jahre alt, welches perfect schneiden kann, sowie zu bügeln u. sonstige Hausarb. versteht, sucht passende Stelle, wömblich zum 1. April. Niehlstraße 7, 2. St. 1.

Ein br. j. Hausmädchen sucht soql. Stelle. Marktstraße 11, 2. St. 1.

Ein evang. ruh. Mädchen m. g. 3., noch nicht bewandert im Kochen, sucht in kl. christl. Familie Stelle z. 15. März oder später. Näb. Dranienstraße 17, 2. St. 3.

Hotel- und Penfions-Zimmermädchen empf. **Müller's B., Mauerger. 13.**

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches nähen kann, sucht Stelle als Zimmermädchen. Steingasse 10, Laden.

Ein junges w. Mädchen, w. noch nicht gebient hat, sucht Stelle bei besserer Herrschaft für leichte Hausarbeit. Näb. Steingasse 22, 2. St. 1.

Ein anständiges Hausmädchen, welches langjähr. Zeugnisse besitzt und im Nähen bewandert ist, sucht Stelle. Hellmundstraße 23, 2. Et.

Kindersfrau, sehr zuverl., z. 1. April, Haushält., Pri. zur Stütze, pr. 3., empf. **Centr.-B. (Fr. Warlies), Goldg. 5.**

Ein anständiges Mädchen, das schön nähen und bügeln kann, mit besten Zeugn., w. Stelle als Hausmädchen. Näb. Bahnhofstr. 20, 2. St. 1.

Best. Kindermädchen, mehr. brave einf. Alleinmädchen empf. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein anst. braves Zweitmädchen f. Stelle. Mauergerasse 13. Fr. **Müller.**

Ein braves tücht. Mädchen (Kath.) in allen Hausarbeiten bew., sucht wegen Wegzug seiner Herrschaft per 14. März Stelle als Alleinmädchen. Näb. im Tagbl.-Verl. 2797

Ein anst. braves Landmädchen f. Stelle. Mauergerasse 13. Fr. **Müller.**

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle bis 15. März. Offerten bitte man unter A. B. 67 im Tagbl.-Verlag niederkulegen.

Mädchen sucht Beschäftigung (Bügeln) bei Privaten od. in einer Wäscherei. Näb. Steingasse 20, 3. St. r.

Bügelmädchen sucht Beschäftigung Ellenbogengasse 10, 1. r.

Eine selbstständige Wäsche- u. Putzfrau sucht Beschäft. Näb. Hellmundstr. 22, 3. Anst. Mädch. f. sof. Anst. od. Wäsche u. Putzgesch. Webergasse 40, 3. St.

Ein älteres Mädchen sucht Monatsstelle. Louisenstraße 41, Bbh. 3. St.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Weillstraße 13.

Eine reinf. zuverl. Frau sucht Monatsstelle. Hellmundstraße 51, 1. r.

Ein Mädchen f. Monatsst. Hellmundstraße 43, Bbh. 3 bei Hombach.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Frau **Mehl.** Säuergerasse 3.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näb. Marktstraße 3, 2. St. B.

Eine gesunde Amme vom Lande sucht Stelle. Näb. Schulgasse 5, 1. St.

Bermittlungs-Bureau Daheim, Lauggasse 3, 2. Etage.

Das stellesuchende Personal kann sich von 3 bis 6 Uhr im Bureau anhalten.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Eine christliche Weinhandlung sucht jungen Mann für Comptoir und Kasse. Schriftl. Off. unter T. B. 591 an den Tagbl.-Verlag. 2677

Bolontär Schulbildung wollen sich melden. Offerten unter G. D. 23 an den Tagbl.-Verlag.

Buchhalter-Bolontär f. Hotel, vier Kellerlehrer. f. erste Hotel, Kuchlehr. u. Herrschaftsdieners f. **Ritter's B., Weberg. 15.**

Tüchtige Schlossergesellen gesucht Dranienstr. 54. **W. Maybach.**

Zwei selbstständige tüchtige Dreher gesucht.

W. Philippi, Maschinenfabrik, Wiesbaden.

2786

Tüchtige Möbelschreiner ges. **Karl Bopp.** Hellmundstr. 64. 2750

Tücht. Schreiner (Bankarbeiter) sofort ges. Näb. i. Tagbl.-Verl. 2783

Rüfer, in allen Arbeiten erfahren, wird sofort eingestellt Nicolassstraße 28.

Tüchtige Tapeziergehülfen (Polsterer) gesucht Webergasse 42.

Ein Tapeziergehülfe gesucht bei **J. Behr.** Wärendstraße 5.

Ein Schuhmacher gesucht in oder außer dem Hause auf Reparatur Grabenstraße 6.

Schneidergehülfe auf Woche gesucht Helenenstraße 15.

Wogenschneider sucht **Göpfert.** Walramstraße 4, Part.

Tüchtiger Tagischneider für dauernd gesucht. 2721

H. Haas, Taunusstraße 13, 1.

Für Schneider. 2791

Tüchtige Arbeiter gesucht Mauergerasse 19.

Carl Walter I. gesucht bei **M. Auerbach.**

Guter Tagischneider

Küchen-Chefs für sofort und Saison sucht

Börner's erstes Central-Bureau, Mühlgasse 7.
Kellner für Hotel-Restaurants auf gl., bez. 1. April, desgl., sowie sprachl. Zimmerkellner, Restaurations- u. Saalkellner, als auch Küchenchef für die Saison, zwei Saalkellner u. einen Aids auf 10. März, zwei jüngere Hotelhausburschen u. zwei junge Auskäufer sucht **Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Lad.**
Ein Kellner mit guten Zeugnissen wird gesucht. Näb. im Tagbl.-Verlag.
Kellner auf gleich gesucht Marktstraße 8.

Jugendliche Arbeiter und Arbeiterinnen

finden Beschäftigung.
Heyenbach's Metallwaarenfabrik, Kellerstraße 17.
Für mein Engros-Geschäft in Farben und Baumaterialien suche ich einen jungen Mann mit guter Schulbildung als **Lehrling**.
Carl Reichwein.

Ich suche einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen in die Lehre.
Joseph Wolf, Manufakturwaaren, Vangasse 1.
Zum baldigen Eintritt wird ein mit guter Schulbildung ausgerüsteter

Lehrling

aus besserer Familie für ein Colonialwaaren- u. Delicatessen-Geschäft gesucht. Offerten unter **J. B. 31** an den Tagbl.-Verlag.

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht.
Wallenfels & Stuttmann, Friedrichstraße 35.

Lehrling

mit guter Schulbildung gesucht.
A. E. Ernst, Musikalienhdl., Nerostraße 1.

Lehrling

mit guten Schulkenntnissen gesucht.
Ed. Wagner, Musikalienhandlung, am Markt.
Zu Ostern suche ich einen gut erzogenen jungen Mann für meine Eisenwaarenhandlung als **Lehrling**.
Hermann Weygandt.

Schloßlehrer gesucht. **Emil Werner, Walramstraße 25.**

Ein Schmiedelehrjunge gesucht Herrnmühlgasse 5.

Lehrling gesucht von **L. Freeb, Schreiner und Stuhlmacher, Moritzstraße 45.**

Ein Schreinerlehrling gesucht Westendstraße 18.

Schreinerlehrling gesucht.

W. Fürstchen, Rheinstraße 37.

Tapezirer-Lehrling gesucht.
Fr. Decossée, Taunusstraße 28.

Ein braver Junge kann die Sattlerei erlernen bei **M. Hassler, 2711**
Buchbinder-Lehrling gesucht von **G. Pauli, Rheinstraße 31.** 2335
Zu Ostern wird ein **Lehrling** gesucht von

Bäder Minor, Bahnhofstraße 18.
Kellnerjunge f. best. Bierrestaur. f. **Frau Heuerbach, Meyerstraße 21.**

Gewandter kräft. Schreiner

als Hausbursche für sof. gef. **J. Weigand & Co., Webergasse 31, 1.**

Lehrjunge kräftiger Hausbursche gesucht Kirchstraße 38.

Lehrjunge Hausbursche vom Lande gesucht Gemeindegäßchen 6. 2745

Ein tüchtiger Hausbursche gesucht. **D. Fuchs, Saalgasse 2.**

Ein j. Bursche v. 15-16 J. als Hausbursche gef. **Häfnergasse 17.** 2705

Lehrjunge Hausbursche gesucht Dohlemerstraße 17. 2663

Ein ordentl. Junge vom Lande als Hausbursche gesucht. **W. 1.**

Lehrjunge kräftiger zuverlässiger Hausbursche für sofort gesucht **Stiftstraße 13, im Laden.** 2751

Ein Hausbursche sofort gesucht **Albrechtstraße 14, Laden.**

Ein ord. Junge, welcher zu Hause schlafen kann, gesucht **Westendstraße 3.** 2689

Ein braver Hausbursche gesucht. **J. C. Kleiper, Kirchstraße 52.** 2807

Hausbursche für Hotel-Vension im Alter von 18 bis 22 Jahren gesucht. Wirt in solchem Geschäft gewesen u. gut empfohlen sein. Näb. im Tagbl.-Verlag. 2803

Kräftiger Junge von 14-18 Jahren gesucht. Zu melden von 5-7 Uhr **Fahrradstraße 2, Bart. 1.**

Hausbursche mit guten Zeugnissen, der schon in Restauration war, gesucht. Näb. **Marktstraße 20, am Büffelschalter.** 2799

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Selbstständ. alt. Conditorgehülfe sucht Stell. In erf. Schulgasse 9.

Ein zuverläss. junger Mann mit guten Zeugn. sucht Stellung auf 1. April als **Bureau-Diener** oder sonstigen Vertrauensposten. Zu erfragen **Helenenstraße 1, 1. St. 1.**

Tücht. Chef (pr. Zeugn.) gef. **Geschäftshd. (pr. 3.)**, **Hausburschen** empf. **Stera's Central-Büro, Goldgasse 12.**

Empfehle Hotel- und Rest.-Kellner, sowie Hotel-Hausburschen mit guten Zeugnissen für gleich u. später. **Miller's Büro, Maierg. 13.**

Lehrjunge Mann mit besten Zeugnissen sucht Stellung als **Privat-Krankenschwäger.** Näb. im Tagbl.-Verl. 2772

Ein junger Mann, ledig, 27 Jahre alt, der englischen Sprache mächtig, sucht Stelle, am liebsten bei einem einzelnen Herrn als **Diener**, geht auch mit auf Reisen oder als **Portier.** Offerten unter **W. C. 65** an den Tagbl.-Verlag.

Ein sauberer fleißiger williger **Bursche** vom Lande, 17 Jahre alt, mit guten Zeugn., sucht bis zum 15. März Stellung als Hausbursche in einem besseren Hause. Off. unter **U. C. 63** an den Tagbl.-Verlag.

Jungen flotten Hausburschen empfiehlt **Börner's erstes Central-Bureau, Mühlgasse 7.**

Fremden-Verzeichniss vom 4. März 1896.

Adler.		Zum Erbprinzen.		Goldenes Kreuz.		Rose.		Hotel Vogel.	
Eckhardt, Kfm.	Hannau	Nickels, Kfm.	Bamberg	Schöne, Prof., Dr.	Kiel	Bussel.	England	Goldschmidt.	New-York
Schmidt, Dr., m. Fr.	Drusden	Zippel.	Gera	Loescher.	Stapleton	Weisses Ross.		Heymann, Chem.	Winkel
Reppenhagen, Berlin		Weiss, Kfm.	Frankfurt	Goldene Krone.		Cichorius, m. Fr.	N.-Lössnitz	Berg, Kfm.	Freiburg
Belle vue.		Grüner Wald.		Lockie.	London	Olearius, Fr.	Berlin	Berg, Kfm.	Carlsruhe
Michaelis, Kfm.	Hannover	Lang, Kfm.	Nancy	Jwiensky, Kfm.	Frankfurt	Hotel Schweinsberg.		Haas, Kfm.	Ingenheim
Hotel Block.		Kracke, Kfm.	Waldenburg	Hotel National.		Eickhoff, Kfm.	Cassel	Gerster, Dr. med.	Hamburg
Wladislaus v. Srephowski,		Krecker, Kfm.	Sinn	Schulze, m. Fr.	Gifhorn	Dietz.	Lippenhausen	In Privathäusern:	
Rittergutsbes.	Slawin	Landau, Kfm.	Berlin	Küster, Kfm.	Hannover	Tannhäuser.		Kuranstalt Dr. Abend.	
Cölnischer Hof.		Reifenberg, Kfm.	Weilburg	Zink, Kfm.	Hamburg	Rackfritz, Kfm.	Bruchsal	Hertel, Fr.	Hannau
Möller, Ingen. Tagermünde		Sternberg, Kfm.	Weilburg	Hotel du Nord.		Musebeck.	Strassburg	Laan, Fr.	Amsterdam
Hotel Dahlheim.		Kelber, Kfm.	Strassburg	Appel, Brauereibes.	Serbien	Sonderhof.	Braunfels	Bierstadterstrasse 7.	
Tönne, Dr. Blankenburg		Danniger, Kfm.	Hannover	Durant, Fr.	Boston	Schulze, Kfm.	Darmstadt	Janson, m. Fr.	Voorburg
Blumenthal, Magdeburg		Köhler, Kfm.	Cöln	Nonnenhof.		Nitzsche.	Zwickau	Pension Villa Speranza.	
Engel.		Leonhardi, Kfm.	Cöln	Klein, Ingen. Weilmünster		Borns, Kfm.	Cöln	zu Gattenberg.	Würzburg
v. Mangoldt.	Zwickau	Schwill, Kfm.	Orefold	Meyer, Kfm.	Düren	Heine, Fr.	Dortmund	Nordheimer, Fr.	Toronto
Grüttner, m. Fr.	Jauer	Meyer, Kfm.	Cöln	Weygandt, Pfarrer. Flaecht		Kuntz, Kfm.	Hannau	Villa Victoria.	
Stark, Kfm.	Elberfeld	Giesel, Kfm.	Cöln	Becker, Kfm.	Obercassel	Taunus-Hotel.		Weyert, m. Fr.	Petersburg
Boschen, Kfm.	Harburg	Gloeden, Offiz.	Hamburg	Diem, Kfm.	München	Ochs, m. Fr.	Hamm	Augenheilstalt	
Spilberg, Kfm.	Mühlheim	Bernheim, Kfm.	Cöln	Hitschler, Kfm.	Würzburg	Waldeck, Fr. Rent.	Cöln	für Arme.	
Eisenbahn-Hotel.		Kaabe, Kfm.	Cöln	Fohr, Amtr. Waldemero		Storch, Kfm.	Cöln	Christ, Wilhelm.	Oberrod
Grünwald.	Frankfurt	Müller, Kfm.	Mannheim	Pfälzer Hof.		Hotel Weiss.		Frey, Marg.	Ganalgeheim
Stark, Kfm.	Frankfurt	Haase, Kfm.	Bacharach	Gintzbürger, Kfm.	Schweiz	Fulda, Assessor.	Frankfurt	Häuser, Carl.	Dickschied
Ossenkopp, Stud.	Heidelberg	Vier Jahreszeiten.		Oppermann, Kfm.	Berlin	Wagner.	Quadensthal	Kaus, Martin.	Bremthal
Rahlff, Dr. med.	Husby	Meier.	Regensburg	v. Fröelsen.	Berlin	v. Zech, Graf.	Idstein	Krischel, Anna.	Pinthen
Europäischer Hof.		Hotel Kaiserhof.		Zur guten Quelle.		v. Printz, Freiherr.	Idstein	Schneider.	Niederbrechen
Jacoby.	Königsberg	Rose.	Dortmund	Schäfer, Pfarrer.	Körsdorf	Zauberklüte.		Schlosser, Johann.	Camberg
Jacoby, F.	Saalfeld	Kellinghausen, Rittergutsbes.		Helm-Hotel.		Delarne, Kfm.	Heilbronn	Staat, Marg.	Oberbrechen
		m. Fr. Adel Gut Masleben		Wondra, m. Fam.	Wien	Orth, Kfm.	Düsseldorf	Wammes.	Nieder-Ingelheim
		Hotel Marpfen.		Fischel, Kfm.	Bingen	Schäferle, Kfm.	Stromberg	Wolf, Catharina.	Hofheim
		Henneberg, m. Fr. Frankfurt				Mager, Kfm.	Kirn	Zeiler, Bertha.	Marlenberg

Kinderwagen

Kinder-Stühle.

von Mk. 9.50 an in allen Preislagen. Alle Neuheiten sind eingetroffen. Grösste Auswahl am Platz, vom einfachsten bis elegantesten, passend für alle Stände. Preise wieder bedeutend ermässigt. Grösstes Lager von Sportwagen und Kinderstühlen. Pat. Kinderstühle von 7½ Mk. an. Alle Reparaturen und Aufziehen von Gummireifen. Wichtig! Jede Mutter beachte: „Nur neue Wagen“, Vermietten und Eintausch gebrauchter Wagen findet bei mir nicht statt. 2490

Caspar Führer, 48. Kirchgasse 48,
in allen Räumen des Hauses.

Grösstes Galanterie- und Spielwaaren-Lager Wiesbadens.

Teppiche, Gardinen

in grösster Auswahl zu billigen festen Preisen.

Specialgeschäft I. Etage im Christmannschen Neubau, I. Etage,
Eingang Kleine Burgstrasse 11, Ecke Webergasse. 2234

Julius Moses, früher in Firma S. Guttman & Co.

Aus dem dunklen Paris.

(2. Fortsetzung.)

Kriminalistische Skizzen von Paul Lindenberg.

(Nachdruck verboten.)

Es war wahrlich eine schwierige Aufgabe, aber der Kommissar löste sie brillant; wochenlang war Paris in fieberhafter Aufregung, eine junge Frau, Désiré Bobasse, war verschwunden, man brachte sie mit den Leichenfunden in Verbindung, man bestürmte die Polizei mit Anfragen, man lästerte sie, daß sie unfähig wäre, aber in aller Stille zogen wir während mehrerer Monate die Mäfschen um den vermeintlich Schuldigen zusammen, um einen gewissen Voirbo, den wir in Havre verhafteten, als er gerade den nach Brasilien gehenden Dampfer bestieg. Offen gestanden, hatten wir selbst nicht daran gedacht, den Thäter noch zu bekommen — die Spuren des Mordes waren mit dem größten Raffinement verwischt worden, und Voirbo, gegen den wir nur Indicien ins Feld führen konnten, leugnete Alles, Alles. Nach unserer Ansicht war Désiré Bobasse in einer kleinen, in der Rue Dauphine 59 drei Treppen hoch gelegenen Wohnung, die Voirbo — gleichzeitig mit zwei anderen möblierten Stuben — inne gehabt, ermordet und dann zerstückelt worden. Champy und ich führten Voirbo, den wir an den Händen mittelfst unseres hängenden „Cabriolets“ gefesselt hatten, in einem Wagen, welchen wir in einer Nebenstraße halten ließen, nach dem von uns vermurtheten Schauplatz seiner That, wo uns Kommissar Macé erwartete; er hatte das Zimmer und den Kofen, beides war jetzt von einem jungen Ehepaare, Gemüsehändlern der großen Markthalle, bewohnt, vorher genau durchsucht, ohne etwas Verdächtiges zu finden. O, es war ein geriebener Fuchs, dieser Voirbo, er hatte Alles gut auf die Seite gebracht; jetzt sah er mit einem gewissen höhnischen Lächeln zu, wie wir nochmals auf das Eingehendste die beiden Räume durchsuchten, die sich, was Möbel zc. anbelangte, noch genau in derselben Verfassung befanden, als wie Voirbo hier gehaust. Da streckte unser Kommissar die Hand nach einer auf einem großen, vor dem Kamin postierten Tische stehenden Wasserkaraffe aus. „Ich vermurthe,“ meinte er zu uns und dem Ehepaare wie dem Concierge, welcher der Untersuchung beizuohnte, „daß Voirbo die Désiré nicht im Kofe ermordet und zerstückelt hat, wegen der Blutsflecke in der Wäsche, sondern hier an und auf dem Tisch. Da der Erdboden — (er bestand aus kleinen

Steinfliesen) — sich ein wenig zum Kofen hin senkt, so muß das Blut dorthin geflossen sein. Ich gieße jetzt den Inhalt dieser Karaffe hier aus, das Wasser muß denselben Weg wie das Blut nehmen, wir werden die Spuren finden, nicht auf, sondern zwischen und unter den Kacheln, der Maurer, den ich bestellt und der draußen wartet, soll sie aufnehmen“ — und schon tropfte das Wasser herunter, sammelte sich unten, floß dann weiter und bildete vor dem Bette des Kofens eine Lache.

„Voirbos Lächeln war verschwunden — sein Gesicht verzerrte sich, als Macé die Karaffe ergriff, seine Augen öffneten sich weit, seine ganze Gestalt zitterte; gluck, gluck, gluck tropfte das Wasser herunter — mit stierem Ausdruck folgten seine Blicke dem Rinnen der hellen Tropfen, jetzt setzte der auf einen Wink des Kommissars herbeigerufene Maurer sein Brecheisen an und hob da, wo das Wasser eine kleine Ueberschwemmung bildete, etwa acht bis zehn der Platten auf — — — und unter ihnen wurde getrocknetes Blut sichtbar! „Ich will gestehen, Alles gestehen,“ rief da der todtenbleiche Voirbo, „nur nicht hier, führt mich fort, ich sterbe hier“ — die junge Wohnungsinhaberin reichte ihm ein Glas Wein, er stieß es zurück: „Blut, es ist Blut — — gebt mir Wasser,“ und er trank dies in langem Zuge herunter.

„Champy und ich, gefolgt vom Kommissar, führten Voirbo hinweg; als wir zu dem unserer harrenden Wagen gelangten, ließen wir — es war eine sehr unangebrachte Höflichkeit! — den Mörder zuerst einsteigen. Im nächsten Augenblick hatte jener trotz der gefesselten Hände die andere Thür geöffnet und jagte wie ein Windhund die ziemlich enge, menschenleere Straße hinunter. Wir waren einige Sekunden wie erstarrt — — dann eilten Champy und ich hinter dem Verbrecher her, während sich Macé in den Wagen warf, dem Kutscher seine Ordre zuschrie, um Voirbo den Weg abzuschneiden. Voirbo hatte einen Vorsprung wohl von dreißig Schritten, er schoß nur so dahin, wir nicht minder, aber der Gallunke kannte genau diese Gegend, in der er gewohnt, all diese dunklen, winfligen Gassen, diese Durchgänge und Passagen. „Haltet ihn, den Mörder, haltet ihn!“ riefen wir; man wurde aufmerksam, man eilte uns nach, Fenster und Baden-

thüren öffnen sich, aus einer Schänke stürzen einige Männer, mein Kollege Champy stößt mit ihnen zusammen und fällt zu Boden, ich allein weiter, ein großer Hund springt bellend fortwährend an mir empor und hindert meinen Lauf, ich sehe, wie die Entfernung zwischen dem Verfolgten und mir immer größer wird — entwischt er, wenn auch nur auf Tage, auf Stunden, kann ich meinen Dienst quittieren, ist meine Zukunft vernichtet; ich raffe meine letzten Kräfte zusammen, Voirbo ist um eine Ecke verschwunden, er hat den Seine-Quai erreicht, dort findet er schnell Unterschlupf, mit einem Faustschlag treffe ich den Kopf des Hundes, der heulend zur Seite fliegt, jetzt biege ich um die Ecke, und dort, dort, über einen Haufen alten Gerümpels, das eben von einem Handwagen abgeladen wird, ist Voirbo niedergestürzt, er erhebt sich, aber schon habe ich ihn gepackt und wir Beide liegen auf dem Boden, er beißt, er kräht, er schlägt — es war vergeblich; zwei Monate später fiel sein Kopf unter der Guillotine, nekte sein Blut die Steinflecken vor La Moquette! — — —

Es war allmählich spät geworden und wir trennten uns bald. „Auf Wiedersehen übermorgen Abend,“ rief mir noch Gaston Faivre beim Abschied zu, „lassen Sie Uhr und Ringe zu Hause und ebenso den hohen Hut, die Sachen taugen nicht für das „dunkle Paris!““

II.

Die Verkommensten der Verkommenen, die Aermsten der Armen.

Die Uhr zeigte bald die elfte Abendstunde an, als ich mich mit dem Polizei-Kommissar Gaston Faivre in einem Café der großen Boulevards traf. Ich hatte in der Oper zwei Akte von „Gismonda“ gesehen, das Haus war fast ausverkauft gewesen, und noch stimmerten vor meinen Augen der Glanz der Toiletten, das Glitzern der Diamanten, das Schimmern des elektrischen Lichtes, welches sich hellfluthend über den unglaublichen Luxus, der sich in dem gewaltigen Zuschauerraum und auf der Bühne breit machte, ergoß — wohin der Blick sich richtete: Reichthum und Eleganz, beides in ihrer schrankenlosen Fülle fast an das Phantastische streifend. Nähnlich auf den Straßen, die ich jetzt, nachdem ich mich schnell umgekleidet, durcheilte; die Schaufenster der großen Magazine und Läden waren trotz der vorgerückten Zeit noch geöffnet und strahlend erleuchtet — kostbare Seiden- und Sammerstoffe breiteten sich aus, ganze Gärten von blühenden Rosen, Kamellen, Veilchen, Cyprianthen waren hinter den hohen Spiegelscheiben sichtbar, hier sah man vielfache Möbelausstattungen von enormem Werth, dort die herrlichen Bronzen von Barbedienne, da ein glühendes und sprühendes Meer der schönsten Edelsteine, daneben wieder die düftigsten und zartbemaltesten Fächer, der minderwerthigste im Preise einiger hundert Francs — grenzenlose Verschwendung und ein Ueberfluß ohnegleichen überall, überall!

Aber das Geld schien ja da zu sein, Tausende drängten mit mir die Boulevards entlang oder kamen mir entgegen, vier-, fünffach war die Wagenkette auf dem breiten Damme, der nur zu überschreiten war, wenn die Polizisten dem ununterbrochenen Corso ein kurzes Halt geboten; aus den im ersten Stock gelegenen Fenstern der bekannten Klubs, in denen in einer Nacht große Vermögen verspielt und gewonnen werden, drangen blendende Lichtwogen heraus; in die weitgeöffneten Thüren der Cafés und Restaurants strömte die Menge hinein, und die flinken Garçons konnten nicht schnell genug allen Wünschen gerecht werden — o, es war doch eine Freude, in Paris zu leben und sich von all diesem Glanz, dieser anmuthigen Daseinslust und übermüthigen Fröhlichkeit umgeben zu lassen, sorglos mitzuschwimmen im Strome der Freude und Lust, der ganz Paris zu durchwogen schien.

So ungefähr, noch voll von den im Laufe des Abends und soeben erhaltenen Eindrücken, sprach ich mich auch zu dem Polizei-Kommissar aus. Ein ernstes, bitteres Lächeln erschien auf seinem hübschen Gesicht; „Sie werden in zwei Stunden anders denken,“ meinte er, „wo viel Licht ist, ist auch viel Schatten, ich glaube behaupten zu dürfen, daß in keiner Stadt so entsetzliche Armuth, so furchtbare Verworfenheit herrschen, als hier in Paris. Doch überzeugen Sie sich selbst — ist's Ihnen recht, so gehen wir oder vielmehr nehmen uns einen Wagen, der uns zu unserem Ziele bringt.“

„Wir sind allein?“ fragte ich, als unser Coupé, von den Boulevards abliegend, schnell dahinrollte.

„Ein Agent erwartet uns, er soll uns nicht begleiten, sondern nur für alle Fälle draußen warten. Es wird nichts passiren, und sollte es nöthig sein, dieser Bursche hier,“ und er holte einen schlank gearbeiteten Revolver, der ohne Hahn war und auf einen leichten Federdruck hin sechs Schüsse hintereinander abgeben konnte, aus der rechten Hosentasche, „thut stets seine Schuldigkeit. Halten Sie sich nur immer unmittelbar an meiner Seite, Werthsachen haben Sie ja wohl zu Hause gelassen und Ihr Portemonnaie stecken Sie zur Vorsicht in die innere Brusttasche Ihres Rockes. Obwohl ich bekannt bin, lassen die Pickpockets, die Langfinger, doch gern keine Gelegenheit unbenuzt, um einen Fang zu thun; so wurde vor wenigen Monaten in dem in der Rue Galande gelegenen Château rouge, das wir zunächst besuchen, einem Engländer, trotzdem er von zwei unserer Agenten begleitet war, eine Brieftasche mit zweihundert Pfund gestohlen, durch einen seltsamen Zufall bekam er sie noch am selben Abend zurück.“

„Rue Galande, Château rouge — galante Straße, rothes Schloß, das klingt nicht nach Verbrechern!“

„Nein, es war auch nicht die Bestimmung der alten und einst sehr vornehmen Straße wie des Hauses, die Verworfenen und Armen — denn auch solche finden Sie dort — aufzunehmen; das Gebäude ist ein Palais aus der Regierung Ludwigs XV., Andere meinen noch aus früherer Zeit, und zwar soll es von Gabrielle d'Estrees, der schönen und geistvollen Geliebten Heinrichs IV., bewohnt gewesen sein; seinem Namen haftet keine unheimliche Erinnerung an, es führt ihn von einer früheren sehr bekannten Schlächtereier, die wegen des vielen vergossenen Thierblutes „château rouge“, im Volksmunde auch die „Guillotine“, genannt wurde — hier kann man übrigens doch einen Zusammenhang mit dem Hause konstruiren, denn verschiedene seiner „Stammgäste“ mußten die wirkliche Guillotine bestiegen.“

Unser Wagen fuhr plötzlich langsamer, ein Trupp erbärmlich gekleideter Leute drängte über den Damm und gesellte sich zu anderen, die, zu zweien und zu dreien nebeneinander, gleich einer langen, dunklen Schlange die eine Trottoirseite der schlecht beleuchteten, engen Straße einnahmen, hunderte und aberhunderte von Männern an der Zahl, alte und junge, alle in löcherreichen Gewändern, viele ohne Kopfbedeckung, die Hände frierend in die fadenhähnlichen Jacken und Röcke versenkt, still sich Schritt für Schritt vorwärtsschiebend.

„Das ist ja furchtbar,“ deutete ich darauf hin, „wohin drängen sie?“

„Es sind alles Obdachlose, die Gäste Herrn Fradins in der Rue St. Denis, wir treffen sie bei ihm in einer Stunde wieder.“

Unser Gefährt rasselte weiter, links tauchte in massiger Bucht die Notre-Dame-Kirche auf, die glänzenden Lichterreihen und Cafés des Boulevard St. Germain leuchteten uns entgegen, der Wagen hielt auf ein Zeichen des Kommissars, und wir stiegen aus. „Ich möchte nur etwas Tabak und Cigaretten kaufen,“ meinte Gaston Faivre, „darum bitten unsere heutigen Freunde immer sehr — wir können dann zu Fuß gehen, nur wenige Minuten.“

„Wie,“ fragte ich verwundert, „in dieser lebhaften Gegend, mitten im Quartier Latin, befinden sich derartige Verbrecherstätten, fast im Banne des Justizpalastes? Ich dachte, Sie würden mich weit in die Außenviertel führen, wo das „Auge der Polizei“ weniger scharf ist und auch die Leute selbst sich mehr unter sich und unbeobachtet fühlen?“

„O nein, gerade hier im Trubel des Verkehrs dünken sie sich am besten aufgehoben, das ist ja eine alte Erfahrung, auch in den anderen europäischen Hauptstädten. Gerade diese sogenannten „Ausgestoßenen der Gesellschaft“ wollen nicht stets unter sich und abgeschlossen von der übrigen Menschheit sein — dazu haben sie hinter den Gefängnismauern genug Gelegenheit; sie wollen Leben und Bewegung um sich sehen, wollen mit anderen Menschen als wie nur mit ihresgleichen verkehren und von diesen nicht sofort als das erkannt werden, was sie sind. Im Château rouge freilich, da brauchen sie sich nicht zu verstecken, da weiß man doch, was man von ihnen zu halten hat. Uebrigens — wir waren unterdessen vom Boulevard abgewichen und hatten einige enge, schmudelige und finstere Straßen durchkreuzt — wir sind in der Rue Galande angelangt, da ist ja auch schon mein Agent.“

(Fortsetzung folgt.)

Zeit. Gelegenheitskauf! ca. 300 hochleg. abgepaßte

Wollstoff-Portieren!!

darunter wundervolle Neuheiten. Restbestände v. 4—12

Engl. Züll-Vorhänge,

weiß u. crème, abgepaßt u. 3 Seiten m. Band eingef. Restbestände von 2—6 Fenster, per Fenster 2.50, 3.—, 4.—, 6.— bis 10.— M.

Teppichhandlung Julius Moses,
früher in Firma S. Guttman & Co.,
1. Etage im Christmann'schen Neubau, 15542

Gae Webergasse und Al. Burgstraße.

Möbel-Verkauf.

Wegen Umzug verkaufe folgende Möbel zu und unter Einkaufspreisen. Es bietet sich infolgedessen Gelegenheit, Möbel zu auffallend billigen Preisen kaufen zu können. Hier Schlafzimmereinrichtungen, 20 einzelne Betten, Kuch.- u. Eichen-Speisezimmereinrichtungen, Kleider-, Spiegel-, Bücher-, Gallerie- u. Küchenschränke, vierstübl. Kuch.-Kommoden schon von 19 M. an, Sophas von 18—140 M., Stühle von 2.50—9 M., Waschkommoden mit u. ohne Toiletten u. Marmor, pol. u. lac. Nachtschische, Spiel-, Sopha- u. andere Tische, verschiedene Herren- und Damen-Schreibische, Diplomaten-Schreibische, Garnituren in Plüsch, Kameltaschen und Phantasiestoffen von 130—250 M., Chaiselongues und Ottomane, Kleiderständer, Handtuchhalter, Divans, Spiegel, Bilder, Delgemälde, Deckbetten und Kissen. — Die Sachen sind nur guter Qualität und solider Beschaffenheit und liegt es deshalb im Interesse eines jeden Käufers, sich von der Billigkeit und Neellität zu überzeugen. 2710

NB. Ferner habe ein hochfeines Eichen-Büffet, Ausziehtisch u. verschiedene andere Gegenstände Auftrags halber zu verkaufen

Ludwig Hess,

23. u. 25. Friedrichstraße 23. u. 25.

Die kosmetische Zahn- und Mundpflege

ist das wichtigste Object der gesunden Erhaltung des Mundes. Der Mund erhält erst durch gesunde, weiße, reinliche Zähne volle Schönheit, Frische und Anziehungskraft. Die nun seit 33 Jahren eingeführte, von C. B. Wunderlich, kgl. Hoflieferant, hergestellte Zahnpasta (Odontine), prämiirt 1883 u. 1890, hat sich am meisten Eingang verschafft. Dieselbe macht die Zähne glänzend weiß, entfernt den Beikain, beugt dem Verderben der Zähne vor, beseitigt den üblen Athem und Tabakgeruch, und giebt dem Mund eine angenehme Frische. Zu haben in Dosen à 50, ovale Form à 60 Pfennig bei

A. Berling, Gr. Burgstraße 12.

Gummi-

Waaren aus Paris. Preis-

liste versendet gratis F 74

C. Ahrens,

Frankfurt a/M., Zeil 37.

Aufgepaßt!

Delfarben	per Pfund von	30 Pf. an,
Fußbodenlacke		60
In Fußboden-Büchsenlacke	per Kilo	1.50 M.,
In Parquetboden-Büchse	per Dose	80 Pf.,
In Leinöl	per Schoppen	28
In Leinölfirnis	"	35
In Terpentinöl	"	45
Eder	"	von 12 " an,
Wolus, gemahlen,	2 Pfund	5
Freide	per	4
Landleim	"	40
In Kölner Leim	"	60
Glas-Papier	100 Bögen	1.80 M.

empfehl

2606

Carl Ziss, Engrospreise = Geschäft,

Grabenstraße 30 (vis-à-vis d. w. Quelle).

Zimmerpäne

zu haben Adolphstraße am Rindbel, Bestell. werden angen. Kirchgasse 51

Papierl., u. bei Herrn Kaufm. Klee, Gae Goethe- u. Moritzstr. 1628

Mittagstisch,

dem Hause (Abonnenten billiger)

vortüglich und schmackhaft zubereitet, empfiehlt von 1 M. an in und außer 1522

Weinrestaurant Lammstraße 43.

Für 50 Pf.

pro Liter incl. Kocse 1893er angenehmen reinen Fischwein in Fäßchen von ca. 20 Liter ab. Broben Walramstraße 9, Part. 1763

Schweinefleisch, fett, per Pfd. 60 Pf.,
Schweinefleisch, mager, per Pfd. 70 Pf.,
prima Schweinefleisch, per Pfd. 60 Pf.
Goldgasse 8.

Ferd. Budach,

Walramstraße 22,

empfehlte seine vorzügliche Hausmacher Landwurst:

Leber- und Blutwurst 60 Pf.,
Fleischwurst und Prekstopf 80 Pf.,
täglich frisch.

Die beliebten Hausmacher Eiermudeln,

vorig. gem. Obst, Ringäpfel, Maccaroni von Rivoire & Carret, Bruchmaccaroni (hochfein) à 30 Pf., alle Sorten Mehl empfiehlt in frischer Waare

H. Burkhardt, Gae Sedan- und Walramstraße.

Hausmacher Mudeln

(aus der Bisquit-Fabrik)

per Pfund 50 Pf.

Ia Eier-Gemüse-Mudeln	"	46
II "	"	34
Gemüse-Mudeln	"	23
Bruch	"	18
Bruchmaccaroni u. ganz Maccaroni, Zwischen per Pfd.		
25 Pf., franz. Obst, gemischt, per Pfd. 35 Pf. bei		2613

Carl Ziss, Engrospreisgeschäft,

Grabenstraße 30, vis-à-vis der warmen Quelle.

Frisch eingetroffen:

Ia Emmenthaler Schweizerkäse per Pfd. M. 1.10.

Ia Holländischer Rahmkäse per Pfd. 90 Pf.

Ia Romadour per Pfd. 70 Pf.

Ia Limburger Käse per Pfd. 40 Pf.

2644

Louis Kimmel,

Gae der Röder- und Nerostraße 46.

Frische Nieuwedieper

14053

Schellfische.

Franz Blank, Bahnhofstr. 12.

Ia Nieuwedieper Schellfische

heute erwartend.

13465

Peter Quint, am Markt,

Gae der Ellenbogenasse.

Volle Milch,

täglich 3 Mal, sowie Dickmilch, weiße Käse und Donnerstag Butter-milch zu haben bei

H. Thon, Landwirth,

Schwalbacherstraße 39.

Saat-Kartoffeln

offerirt früh-gelbe, sog. Neun Wochen, per Ctr. M. 4.25, früh Rose 4 M. ab Erbach a. Rh.

Koch. Kartoffel-Handlung

Ia Reiskörner, lose u. in Cart., Pfd. 32 Pf., b. 5 Pfd. 80 Pf.,
gebl. Weizenkörner Pfd. 40 Pf., b. 5 Pfd. 38 Pf.,
Mack's Doppelförner, Creme-Stärke, Borax, Bläue, Wachs z. 2413
H. O. Gruhl, Bahnhofstr. 14, Seifen u. Waschpräparate z.

Bindweidchen

zum Anheften der Reben, Rosen, Spaliere sind in jedem Quantum zu haben in der

F 279

Blinden-Anstalt.

Gebrüder Wollweber,

Ecke Langgasse und Bärenstrasse,

empfehlen in nur bester Qualität und zu den billigsten Preisen

Versilberte Bestecke und Tafelgeräthe

aus den renommirten Fabriken

Christoffe & Co., sowie der **Berndorfer Metall-**
warenfabrik A. Krupp.Tafel- und Dessertbestecke,
Kaffee- und Moccaköffel,
Suppenschöpfer u. Gemüselöffel,
Salatbestecke etc.
Bowlen, Weinkühler,
Tafelaufsätze, Menagen,
Saucieren, Fisch-, Braten-,
Gemüseschüsseln etc.**Specialität:**Englische, prima versilberte
Bestecke u. Tafelgeräthe:
Fischbestecke mit versilberten
Elfenbein- u. Perlmutter-Griffen,
Austerngabeln,
Krebs- und Hummer-Bestecke,
Eier- und Eislöffel.Kaffee-Service, Cakesdosen, Toastständer, Pickle-
gestelle, Caviardosen, Butterdosen etc.**Wiederversilberung und Reparaturen.**

Besteck-Preisliste gratis und franco.

1290

Cognac**Albert Buchholz.**

Allererste Marke.

Reines Weindestillationsproduct.

Aerztlich empfohlen. Höchste Auszeichnungen.

Zu Original-Preisen zu haben in 1/4 und 1/2 Flaschen von Mk. 1.90
bis 4.50 bei**Wilh. Stauch, Friedrichstrasse 48.****Frischen****Waldmeister (Maikraut).**

Bowlenwein à 55, 60 u. 65 Pf.

Bowlen-Sect. Orangen.

J. Rapp, Goldgasse 2.

2749

**Frische
Nieuwedieper Schellfische.****Chr. Keiper, Webergasse 34.** 18470Zwiebeln 10 Pf. 45 Pf., Brennspiritus, hochgr., per Schoppen
18 Pf., Lampen-Öhlender 6 Pf., Kornkaffee 12 Pf., Schmalbaderfir. 71.

Verantwortlich für die Redaktion: C. Röthardt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Bettfedern und Daunen,

garantirt staub- und geruchfrei,

in grösster Auswahl

zu den billigsten Preisen.

S. Guttman & Co.,

S. Webergasse 8.

2436

Möbel-Fabrik und -Lager**Wilh. Schwenck, 32. Taunusstraße 32.**Grösste Auswahl compl. Einrichtungen, sowie einzelne Möbel
von den einfachsten bis zu den hochelegantesten.Großes Lager compl. Zimmer-Einrichtungen in den oberen
Räumen meines Hauses.Alle in das Möbel- und Decorationsfach einschlagenden
Arbeiten werden in meinen Arbeitsräumen sorgfältigst und prompt
ausgeführt. 913

Billigste Preise. — Garantie für solide Arbeit.

Ausser meinen bekannten, gut eingeführten Marken
**Rhein-, Pfälzer-, Bordeaux-
und Italien. etc. Weinen**

habe ich mir auch die Pflege und den Vertrieb

reiner Moselweineangelegen sein lassen und kann nunmehr aus meinem
reichhaltigen Lager unter Garantie für Rein-
heit und Originalität als besonders preiswerth
empfehlen:

1894r Mosel	à —.55 Mk.
1893r Zeltinger	à —.65 "
1889r Pispporter	à —.80 "
1890r Graacher	à —.90 "
1892r Brauneberger	à 1.10 "
1892r Erdener Treppchen	à 1.20 "
1889r Scharzhofberger	à 1.40 "
1893r Moselblümchen	à 1.65 "
1892r Trittenheimer (Cresc. Gymnasium)	à 1.90 "
1892r Caseler (Cresc. Graf Kesselstadt)	à 1.90 "
1892r Berncasteler Doctor	à 2.40 "
1893 Canzemer (Cresc. Bischöfl. Priester- Seminar)	à 2.50 "
1889r Zeltinger Schloss (Cresc. Puricelli)	à 3.40 "
1886r Berncasteler Doctor (Cresc. Doctor Thanisch)	à 4.90 "

por Flasche ohne Glas. Bei Mehrabnahme Preisermässigung.

J. Rapp, Goldgasse 2,

Weinbau, Weinhandlung und Delicatessengeschäft.

(Die Besichtigung meiner Kellereien Moritzstrasse 31
ist gerne gestattet, auch werden Proben daselbst bereit-
willigst verabreicht.) 2500**Badhaus zum goldenen Brunnen,**

Langgasse 34.

Bäder à 50 Pf.,

im Abonnement billiger.

1631

Polster- und Kasten-Möbel, ganze Betten, einzelne Theile,
Deckbetten und Kissen billig zu verkaufen, auch gegen pünktliche Raten-
zahlung. Adelhaidstraße 46 bei A. Leicher. 1520